

Pressearchiv 2008/2009

Berichte an die örtliche Presse Saison 2008/2009

Letzte Aktualisierung: 08.07.2009

08.07.2009

VC Allbau mit neuem Trainer Mehren löst Walkenhorst ab



Mit Andreas Mehren konnte der VC Essen-Borbeck für seine 1. Damenmannschaft, welche weiterhin unter dem Namen VC Allbau Essen startet, einen neuen Trainer mit einer gut 30-jährigen Volleyballerfahrung verpflichten. Damit wechselt der VCA nicht nur von der 2. Bundesliga in die Regionalliga, sondern auch den Coach. Uli Walkenhorst betreut ab sofort die 2. Damenmannschaft des VCB. Andreas Mehren ist Diplomsportlehrer an einer Berufsschule, Lehrwart im Westdeutschen Volleyballverband und besitzt die B-Lizenz als Trainer. Der sympathische Endvierziger ist verheiratet und hat 2 erwachsene Kinder. Seine bisherigen Stationen im Volleyball sind die DJK Rheinkraft Neuss, die SG Langenfeld und die Alemania Aachen.

30.06.2009

VC Essen-Borbeck feierte Saisonabschluss Mannschaften gönnten sich Kanufahrt

Am vergangenen Wochenende feierte die C/D-Jugend /Damen IV des VC Essen-Borbeck ihren Saisonabschluss. Nach einer sportlich sehr erfolgreichen Saison trafen sich Eltern und Spielerinnen zu einem Saisonabschlusstag. Immerhin hatten die Mädchen den 5. Platz bei der



Westdeutschen Meisterschaft der C-Jugend erkämpft, den

Klassenerhalt in der Damen-Bezirksliga geschafft und waren Deutsche Vizemeister der D-Jugend des Jahrgang 1996 geworden. Der Tag startete mit einer Paddeltour auf der Niers. Dank einiger umsichtiger Eltern saßen die Beteiligten in den Booten nicht auf dem Trockenen. Auch wenn kein Teilnehmer über Bord ging, waren doch alle Kinder und die Eltern, die sich nicht rechtzeitig aus den Gefahrenzonen manövrieren konnten, ordentlich durchnässt. Im Anschluss ging es zum Beachvolleyball und Grillen auf die Beachanlage

des VCB an der Levinstraße. Bei tollem Wetter zeigten einige Eltern Ihre ungeahnten Fähigkeiten beim Beachen. Doch in dem ein oder anderen Spiel bewiesen die Kinder, dass es einige Dinge gibt, die sie besser beherrschen als die Eltern. Alle waren sich einig, ein toller Tag. Auch wenn die Mannschaften durch die Altersstruktur und die neue Aufteilung im Damenbereich auseinanderbrechen, soll es im kommenden Jahr zu einer Wiederholung der Saisonabschlussfeier kommen

24.05..2009

VC Borbeck weiter auf der Erfolgsspur F-Jugend nur knapp am Treppchen vorbei

Mit einem sehr guten 4. Platz kehrte die U12 (F-Jugend) des VC Essen-Borbeck von der Westdeutschen Meisterschaft aus Senden heim. Auf der Bezirksmeisterschaft belegten die jungen Borbeckerinnen den 3. Platz und qualifizierten sich als Nachrücker für die Endrunde. Dort wurde das erste Spiel gegen den TSC Münster klar mit 2:0 gewonnen. Im 2. Spiel traf der VCB auf den Bezirksmeister Blau-Weiß Dingden. Eine knappe 1:2-Niederlage deutete schon an, dass bei diesem Turnier mehr drin sein könnte. So wurde der VoR Paderborn dann auch überzeugend 2:0 geschlagen. Immerhin war den Borbeckerinnen damit der 8. Platz sicher. Im Viertelfinale zeigten die Mädchen am späten Samstagabend gegen den SC Hennen eine ihrer besten Leistungen und ein nicht erwartetes 2:0 bedeutete den Einzug ins Halbfinale. Hier zeigte der spätere Westdeutsche Meister ASV Senden der Mannschaft um Spielführerin Kathrin Pasel ihre Grenzen auf. Es gab ein klares 2:0 für Senden. Im kleinen Finale musste Borbeck schließlich noch einmal dem BW Dingden den Vorzug lassen. „Alles in Allem haben die Mädchen mehr erreicht als erwartet. Wenn man bedenkt, dass 3 der 4 Spielerinnen der Mannschaft erst seit September letzten Jahres trainieren, war das eine großartige Leistung !“, so Aushilfscoach Andreas Schulte. Es spielten Kathrin Pasel, Julia Brand, Agatha Sobik und Judith Eversmann.

17.05.2009

VC Essen-Borbeck erstmalig Vizemeister bei DM U14 war nur im Finale zu stoppen

Der VC Essen-Borbeck ist in Nordrhein-Westfalen eine gute Adresse für Volleyballtalente. Seit mehreren Jahren gehören die Mädchen aus Borbeck zu einem der erfolgreichsten Vereinen im Regionalverband. Bei Deutschen Meisterschaften wurde schon oft der 3. Platz erreicht. Doch das, was die weibliche U14 am vergangenen Wochenende geschafft hat, ist einmalig in der Vereinsgeschichte. Als jubelnder Vizemeister kehrten die jungen Mädchen aus Sonthofen heim. In der Vorrunde wurden die Mannschaften aus Querschied und Sonthofen klar mit 2:0 besiegt. Die Borbeckerinnen ließen in den vier Sätzen nie mehr als 17 Gegenpunkte zu. Im Spiel gegen den Bundesliganachwuchs des VC Stuttgart musste das Team erstmals über die komplette Distanz von drei Sätzen gehen. Der 2:1-Sieg brachte den ersten Platz in der Tabelle für das Team von Carsten Knoth. Im Viertelfinale ging es gegen den Dresdner

SC. Auch hier spielt die 1. Damenmannschaft in der Bundesliga. Mit 25:9 und 25:10 wurde Dresden mehr oder weniger deklassiert. Somit war das Halbfinale erreicht. Hier hieß der Gegner wiederum VC Stuttgart. Wer gehofft hatte Stuttgart wäre von der Vorrundenniederlage eingeschüchtert, sah sich getäuscht. Knapp wurde der ersten Satz mit 27:25 gewonnen. Lautstark von den zahlreich mitgereisten Eltern unterstützt, ging es in den zweiten Satz. Es wirkte so, als hätte sich Stuttgart aufgegeben, denn mit 25:14 konnte Borbeck das Endspielticket lösen. Mit dem Rotation Prenzlauer Berg traf der VCB auf ein ebenfalls bis dahin ungeschlagenes Team. Der erste Satz wurde denkbar knapp mit 23:25 verloren. Das gesamte Turnier und der knapp verlorene erste Satz hatte so viel Kraft und Konzentration gekostet, dass den Borbeckerinnen die Energie fehlte sich im zweiten Satz aufzubauen. Dieser ging verdient mit 25:12 an Rotation Prenzlauer Berg. Die Vizemeisterschaft bedeutet den größten Erfolg des VC Essen-Borbeck auf Bundesebene.

Nicht ganz so gut traf es die U18 (B-Jugend) des VC Essen-Borbeck auf der Deutschen Meisterschaft in Preußisch Oldendorf. Aus den verschiedensten Gründen war es dem Team von Ulrich Walkenhorst nicht möglich, sich optimal auf die Meisterschaft vorzubereiten. Im ersten Spiel traf der VCB direkt auf den SV Bad Laer, immerhin Deutscher Meister aus dem Jahre 2007. Zu viele Abstimmungsschwierigkeiten führten zu einer klaren 0:2-Niederlage. Die Siege gegen Eitzbach und Erfurt brachten immerhin den zweiten Tabellenplatz. Im Achtelfinale hieß der Gegner SCU Emlichheim. Eine erneute 0:2-Niederlage zerstörte alle Träume von der Teilnahme am Viertelfinale. Der Ausfall von Mara Schulte, die krankheitsbedingt nach dem Spiel gegen Erfurt nicht mehr eingesetzt werden konnte, war nicht zu kompensieren. Eine Niederlage gegen Lohhof und ein Sieg gegen den Wilker SV bescherte dem Team um Ronja Schroer schlussendlich den 11. Platz.

10.05.2009

Hervorragender 3. Platz beim Mitternachtsturnier für Mixed-Mannschaft des VCB

Einen grandiosen Erfolg konnte die Mixed-Mannschaft des VC Essen-Borbeck beim 7. Mitternachtsturnier des TV Jahn Königshardt verbuchen. Am vergangenen Wochenende, in der Nacht von Samstag auf Sonntag, wurde in Oberhausen wieder um Ruhm und Ehre gekämpft. Ohne Satzverlust in der Vorrunde wurden die "Volleyballgötter" sowie der "TS Saarn" vom VCB teilweise deutlich bezwungen. In der Zwischenrunde ging es gegen den "TV Jahn Hiesfeld", eine bis dahin für die Borbecker unbekannte Mannschaft, die aber insbesondere im ersten Satz kaum Gegenwehr zeigte. Mittelblocker Christopher Klafki legte 15 Aufschlägen in Serie vor und brachte damit den VCB uneinholbar in Führung. Auch den zweiten Satz verbuchte Borbeck für sich. Im anschließenden Halbfinale hieß der Gegner "The Beachers". Hier legte das Borbecker Team um Zuspielderin Danica Kamperhoff eins seiner besten Spiele hin und gewann knapp, aber verdient, den ersten Satz. Im zweiten Satz schlichen sich zunehmend Eigenfehler ein, die Konzentration der gesamten Mannschaft ließ nach (Wohlgemerkt: Die Uhr stand mittlerweile bei Viertel vor Drei!) und Satz 2 ging knapp verloren. Im dritten und entscheidenden Satz war dann leider die Luft raus, so dass der spätere Turniersieger "The Beachers" verdient gewann und die Borbecker um Platz 3 gegen "TurBiene Maja" aus

Düsseldorf spielen mussten. In ihrem letzten Spiel des Turniers rafften sich alle VCB-Spieler und -Spielerinnen nochmals auf und zeigten einen geschlossenen Siegeswillen, der auch zu später Stunde noch ungebrochen war. Die Düsseldorfer wurden sicher in zwei Sätzen bezwungen und der VCB freute sich riesig über einen Platz auf dem Treppchen. Es bleibt festzuhalten, dass die Borbecker im gesamten Turnier eine tolle Leistung zeigten und letztendlich die Mannschaft war, die es schaffte den Turniersieger überhaupt ernsthaft unter Druck zu setzen und den ersten und einzigen Satzverlust zu bescheren. Es spielten: Markus Bartoscheck, Danica Kamperhoff, Christopher Klafki, Petra Maurer, Tatjana Philipp, Markus Zyber sowie Jamila Wolff und Neuzugang Sven Vittinghoff.

Für die nächste Saison sucht die Hobby-Mixed-Mannschaft des VC Essen-Borbeck im Spiel- und Trainingsbereich Verstärkung (Infohotline Petra Maurer 0201-756965).

26.04.2009

Deutsche Meisterschaft mit B-Jugend des VC Essen-Borbeck

Ticket mit 2. Platz bei WDM gelöst

Überglücklich zeigten sich Spielerinnen, Trainer, Eltern und zahlreiche mitgereiste Fans der B-Jugend des VCB über den 2. Platz bei den Westdeutschen Meisterschaften in Waltrop. Während des Turniers sah es nicht immer nach einer Finalteilnahme aus. Leicht mit einem 2:0 gegen den VC Geldern ins Turnier gestartet, mussten sich die Borbeckerinnen schon im zweiten Spiel gegen den Bundesliganachwuchs des TSV Bayer Leverkusen mächtig ins Zeug legen. Nach klar gewonnenem ersten Satz, gab es ein knappes 25:23 im zweiten Satz. Damit war das Viertelfinale erreicht, wo die Gegnerinnen vom TV Hörde bereits warteten. In einem spannenden Spiel siegte das VCB-Team um Mannschaftsführerin Ronja Schroer denkbar knapp mit 2:1. Den Borbeckerinnen war anzumerken, dass viele Leistungsträgerinnen in den letzten Wochen aus gesundheitlichen Gründen nicht trainieren konnten.

Mit dem Erreichen des Halbfinals endete der erste Tag. Am zweiten Tag hieß der Gegner BW Dingden. In einem dramatischen Spiel setzte sich das Borbecker Team von Trainer Ulrich Walkenhorst in zwei knappen Sätzen, jeweils mit 25:23 durch und löste damit das Ticket zur Deutschen Meisterschaft, welche am 16. und 17. Mai in Preußisch Oldendorf stattfindet.

Im Finale hieß der Gegner SCU Lüdinghausen. Das Spiel gegen die mit National- und Internatsspielerinnen „bestückten“ Mannschaft konnten die Borbeckerinnen lange offen gestalten. Erst eine Schlüsselszene beim Spielstand von 16:15 für Borbeck sorgte für die Wende im Endspiel und zum deutlichen Gewinn des ersten Satzes für Lüdinghausen. Auch im zweiten Satz hielt die junge VCB-Mannschaft lange mit. Ein 25:20 sorgte jedoch für den 2:0 Sieg der SCU. Auf dem dritten Platz landete der ATV Haltern.

26.04.2009

F-Jugend des VCB erreicht Treppchen bei Bezirksmeisterschaften

Westdeutsche Meisterschaften zum greifen nah

Einen hervorragenden 3. Platz erreichte die junge F-Jugend des VC Borbeck bei den Bezirksmeisterschaften. Das Team um Kathrin Pasel wurde komplettiert durch Julia Brand, Agatha Sobik und Johanna Nießen, welche erst seit 4 Monaten Volleyball spielen. Nur dem Bezirksmeister aus Dingden musste sich der VCB geschlagen geben. Mit dem dritten Platz könnte es sein, dass Borbeck sich für die Westdeutsche qualifiziert hat.

29.03.2009

VC Essen-Borbeck wird Westdeutscher Meister U14-Volleyballerinnen trumpfen groß auf

In der mit Bayer Leverkusen wohl stärksten Gruppe startete Mitfavorit VC Borbeck



gegen den VCE Geldern. Die Borbeckerinnen begannen ihr Spiel hochkonzentriert. Schnell wurde ein Vorsprung erspielt und stetig ausgebaut. Schon in der Qualirunde bezwang Borbeck Geldern deutlich. Auch in Blankenheim ließ das Team um Trainer Carsten Knoth den Gegnerinnen keine Chance. Mit 25:15 und 25:11 wurde

Geldern abgefertigt. Im zweiten Spiel ging es gegen den ewigen Rivalen aus Leverkusen. Sichtlich beeindruckt vom Borbecker Spiel agierten die Leverkusener Mädchen verängstigt. Die Borbeckerinnen spielten so druckvoll, dass auch der Favorit mit 25:15 und 25:17 bezwungen werden konnte. In der Zwischenrunde wurde dem VCB als Gruppensieger ausgerechnet die starke Mannschaft von GW Paderborn zugelost. Keiner wollte, aber Borbeck musste gegen Paderborn ran. Schnell lagen sie zurück, und obwohl sich die Borbecker Youngster von Ball zu Ball steigerten, mussten sie sich knapp mit 27:25 geschlagen geben. In Durchgang zwei und drei bewies der VCB jedoch seine Klasse. Alle Trainervorgaben wurden umgesetzt und das Halbfinale mit 25:16 und 15:11 erreicht. Dort wartete Wunschgegner Senden, mit dem die Borbeckerinnen noch eine Rechnung offen hatten, denn in der Qualirunde B hatten sie eine 0:2-Schlappe hinnehmen müssen. Mit der Sicherheit dieses Sieges startete Senden und setzte Borbeck unter Druck. Es dauerte seine Zeit, doch die Mädchen von Carsten Knoth und Katharina Horn setzten sich trotzdem durch und gewannen 25:19. Im 2. Satz war der Widerstand der Sender gebrochen und Borbeck sackte auch diesen 25:15 ein. Dass der VC Borbeck in die stärkste Gruppe geraten war, zeigte sich im Finale, denn dort wartete

wieder Bayer Leverkusen. In einem spannenden Finale sahen die Zuschauer eine konstant spielende Borbecker Mannschaft. Zwar konnten die Bayer Mädchen ein ums andere Mal ihre Stärken ausspielen, aber das Borbecker Team nicht ein einziges Mal verunsichern. Letztendlich stand als Sieger wie in der Vorrunde mit 2:0 sensationell der VC Essen Borbeck fest. Jetzt heißt es auf nach Sonthofen, wo am 16./17. Mai die Deutschen Meisterschaften stattfinden.

22.03.2009

VC Borbeck verpasst Aufstieg in die Regionalliga Erbrachte Leistung versprach mehr

Mit dem 3. Tabellenplatz beendete die 2. Damenmannschaft des VC Essen-Borbeck die Saison. Gegen die KT 43 Köln mussten die Borbeckerinnen an ihrem letzten Spieltag eine 0:3-Schlappe (22:25, 11:25, 22:25) hinnehmen. Enttäuscht fuhren Trainer Janusz Dlubek und seine Spielerinnen nach Hause, denn bei einem Sieg wäre der Aufstieg in die Regionalliga möglich gewesen. Dlubek: "Schade! Nach den erbrachten Leistungen in der vergangenen Saison hätte die Mannschaft den Aufstieg verdient!"

Die 3. Damenmannschaft hat an ihrem letzten Spieltag den Klassenerhalt durch einen 3:1-Sieg (25:20, 25:14, 24:26, 25:22) gegen den Tabellendritten TC Gelsenkirchen perfekt gemacht. Dabei stand alles gar nicht unter einem guten Stern, denn mit Anne Falk, Jana Kölbel, Lisa Pommer und Lena Kels fehlten 4 Stammspielerinnen. Damit dem Trainerduo Brüggemann/Schulte alle Möglichkeiten offen blieben, verstärkten die 3 jungen Talente Ina Falk, Julia Gaspers und Sarah Overländer aus der 4. Damenmannschaft das Team. Hochkonzentriert ging der VCB von Anfang an zur Sache. Mit guten Aufschlägen setzte Borbeck den Gegner unter Druck, um dann mit dem eigenen Block oder Angriff die Punkte zu machen. So blieb der 1. Satz lange Zeit offen. Doch Zuspielerin Mara Schulte sorgte mit 6 wuchtigen Sprungaufschlägen für den sicheren 25:20-Satzgewinn. Im 2. Satz lief alles wie von selbst, über 15:11 setzte sich der VCB vorentscheidend auf 21:11 ab. Hier punktete vor allem Linda Claßen über Außen. Am Ende stand mit 25:14 ein klarer Satzgewinn zu Buche. So einfach wollte es Gelsenkirchen den Borbeckerinnen dann aber doch nicht machen. Im 3. Satz lag Borbeck bereits 10:16 hinten, bevor die eingewechselte Ina Falk mit einigen Punkten in Folge den VCB wieder heranzuführte. Beim 24:22 hatte Borbeck 2 Matchbälle, die aber nicht genutzt wurden, so dass der Satz 26:24 an Gelsenkirchen ging. Wer jetzt geglaubt hatte, die Mannschaft würde nach dem fast perfekten Klassenerhalt in ein Loch fallen, sah sich getäuscht. Der VCB dominierte den kompletten 4. Satz, über 11:8 und 21:18 und 24:19 erarbeitete er sich 5 weitere Matchbälle. Es blieb aber eng. Gelsenkirchen wollte nicht aufgeben und erst der 4. Matchball konnte erfolgreich verwandelt werden. Damit ist das Klassenziel erreicht und Borbeck verbessert sich dank 3 Siegen in Folge auf den 6. Tabellenplatz. Ein Sonderlob des Trainerduos ging an Libera Nadine Metzkowitz und Eva Jahnke, welche in den letzten Spielen mit Klasseleistungen in Annahme und Abwehr glänzten, sowie an Honia Mavarani, die am Samstag zum ersten Mal in der Saison in der Meisterschaft zum Einsatz kam und dann auch noch auf der für sie ungewohnten Diagonalposition. Sie zeigte, dass sie in den vergangenen Monaten viel dazugelernt hat und die Trainingsleistung im Spiel gut umsetzen kann. Auch der Einsatz von Linda Claßen, die trotz eines anderen wichtigen Termins bis zum Abpfiff blieb, um

ihrer Mannschaft zu helfen, zeigt wie viel Teamgeist in der Mannschaft steckt. Jetzt können die Borbeckerinnen sich vom Stress der letzten Wochen erholen und ihre Zukunft weiter in der Landesliga planen.

Gerade einmal 59 Minuten benötigte die 4. Damenmannschaft um zu zeigen, dass sie auf dem falschen Tabellenplatz steht. Schon am Samstag half das Bottroper Team um Marcel Werzinger mit ihrem Sieg, dass die Borbeckerinnen etwas ruhiger ins Spiel gehen konnten. Eine 2:3-Niederlage würde reichen, um auf einen Relegationsplatz zu kommen. Der VCB wollte aber mehr und verbuchte ein glattes 3:0 (25:15, 25:12, 25:18) gegen den TC Gelsenkirchen. Am Anfang etwas nervös agierend startete Borbeck ins Match. Die Führung wogte hin und her, doch beim Stand von 18:15 beendete Sarah Overländer mit einer Angabenserie den Satz. Der Satzgewinn brachte den Borbecker Mädels die nötige Sicherheit. Immer in Führung liegend sicherte Julia Gaspers ebenfalls mit einer Angabenserie den entscheidenden Vorteil. Gute Aktionen im Angriff von allen Spielerinnen und hervorragende Abwehrleistungen sicherten den 25:12-Satzerfolg. Auch im 3. Satz dominierten die Borbeckerinnen. Die Mittelangreiferinnen spielten im Angriff fehlerlos. Linda Wieacker und Linder Riddermann konnten neben allen anderen ihren Beitrag zum Sieg leisten. Borbeck ist halt zu Hause eine Macht und hat in der Prinzenhalle alle Rückrundenspiele gewonnen und damit den Grundstein für den Klassenerhalt gelegt.

Leider musste die 5. Damenmannschaft an ihrem letzten Meisterschaftsspieltag eine Niederlage hinnehmen. Gegen den VV Humann Essen verloren die Borbeckerinnen 0:3 (23:25, 13:25, 15:25). Da die Tabellenplätze schon vor Spielbeginn feststanden, ging es nur um einen Mannschaftssieg.

15.03.2009

Wichtiger Sieg für den VCB

3. Damenmannschaft rettet sich auf 7. Tabellenplatz

In ihrem wohl wichtigsten Spiel der Saison gelang der 3. Damenmannschaft des VCB mit ihrem 3:0-Erfolg (25:21, 25:19, 25:14) beim Tabellenvorletzten TSV Weeze ein regelrechter Befreiungsschlag und der Sprung auf den rettenden 7. Tabellenplatz. Ohne die verletzte Charlotte Maurer, aber mit der richtigen Einstellung, gingen die Borbeckerinnen am vergangenen Samstag zur Sache. Die Ausgangssituation war klar: Bei einer Niederlage wäre der Abstieg besiegelt gewesen. Also musste unbedingt ein Sieg her. Konzentriert und hochmotiviert ging die Mannschaft von der ersten Sekunde an zu Werke. Gegen den unangenehm zu spielenden Gegner aus Weeze führte der VCB über den gesamten ersten Satz mit 4-5 Punkten. Da Weeze nicht über schlagkräftige Angreifer, wohl aber über eine gute Abwehr verfügt, lebt die Mannschaft von den Fehlern der Gegner und ist daher nicht einfach zu spielen. Aber Borbeck machte wenig Fehler und gewann zu 21. Der 2. Satz ähnelte Satz 1. Borbeck kontrollierte den Gegner und das Spiel und kam aus der sicheren Annahme um Libera Nadine Metzkwitz immer wieder zu klaren Angriffsaktionen, vor allem über die Außenpositionen Lisa Pommer und Eva Jahnke. Auch Diagonalspielerin Anne Falk erwischte einen guten Tag und punktete sicher. So konnte der VCB den 2. Satz ebenfalls sicher mit 25:19 gewinnen. Im 3. Satz setzte Weeze alles auf eine Karte und schlug risikoreicher auf. Dies brachte

kurze Unruhe bei den Borbeckerinnen und einen 8:12 Rückstand. Nach der einzigen Auszeit des Trainer Duos Brüggemann/Schulte wurden die Weichen aber sofort wieder auf Sieg gestellt. Mannschaftskapitän Eva Jahnke brachte mit 8 platzierten Aufschlägen ihr Team vorentscheidend mit 17:12 in Führung, ehe die eingewechselte Linda Claßen von 18:14 bis 25:14 den Sack zumachen konnte. So wurde der Gegner am Ende mit dem größeren Siegeswillen und einem 17:2-Lauf niedergekämpft. Vor dem letzten Spieltag am kommenden Samstag steht das Team um Trainer Ralf Brüggemann erstmals auf einem rettenden Tabellenplatz. Jetzt ist der Klassenerhalt wieder aus eigener Kraft möglich. Gelingt ein Sieg gegen den Tabellendritten TC Gelsenkirchen, ist mindestens Platz 7 erreicht. Das Hinspiel ging denkbar knapp mit 2:3 und 11:15 im Tiebreak verloren. Für Gelsenkirchen geht es um nichts mehr, denn durch ihre Niederlage am letzten Spieltag haben sie auch die theoretische Chance vertan, noch den Relegationsplatz zum Aufstieg zu erreichen. Trotzdem geht Trainer Ralf Brüggemann von einem schweren Spiel aus, denn keine Mannschaft möchte gerne mit einer Niederlage die Saison beenden. Sollte dem VCB kein Sieg gelingen muss auf eine Niederlage von Geldern II gegen Voerde gehofft werden, um nicht noch in die Abstiegsrelegation zu rutschen. Es ist also noch einmal viel Spannung und Brisanz im letzten Spiel.

Die 4. Damenmannschaft zeigte am Wochenende wieder eine starke Leistung in der Bezirksliga gegen den Tabellenzweiten SV Burlo. Doch trotz regelmäßiger Führung gelang es dem jungen Borbecker Team nicht zu einem Satzgewinn. Viele individuelle Fehler auf den Schlüsselpositionen verhinderten mehr. So wird das Spiel gegen TC Gelsenkirchen II am kommenden Sonntag um 15 Uhr in der heimischen Prinzenhalle zum Schicksalsspiel. Neben der Brisanz des Spiels fehlen noch drei Stammkräfte. Zum Team hinzu stoßen werden Linda Wieacker und Linda Riddermann.. Die Mannschaft hofft auf viel Unterstützung durch das Publikum das in dieser Saison häufig wie eine siebente Spielerin wirkte.

08.03.2009

VC Borbeck überrascht Klassenerhalt für Hobby-Mixed

Entsetzen machte sich am Sonntagmorgen bei der 4. Damenmannschaft des VC Borbeck breit. Mitkonkurrent Werth hatte sein Spiel gewonnen, womit das junge Borbecker Team wieder auf einen direkten Abstiegsplatz rutschte. Außerdem musste die Truppe von Trainer Carsten Knoth ausgerechnet gegen den Tabellenzweiten vom VC Herten-Langenbochum ran, der bisher nur gegen den Spitzenreiter und Burlo verloren hatte. Der erste Satz begann auch standesgemäß. Schnell führte der Gegner mit 10:6. Die Borbeckerinnen ließen aber nicht locker und kämpften um jeden Ball, was die Gegnerinnen ziemlich verunsicherte. Punkt für Punkt rückte der VCB näher. Die Einwechslung von Friedericke Putzmann auf die Zuspielposition brachte den überraschenden Satzgewinn. Im zweiten Satz machte dann der Tabellenzweite ernst. Schnell lag Borbeck wieder hinten, diesmal mit 9 Punkten. Eine gut gesetzte Auszeit und geschickte Wechsel schockten jedoch die Gegnerinnen. Zu guter Letzt konnte Laura Gebhardt mit eine Aufgabenserie überzeugen und damit den zweiten Satz sichern. Eine

Überraschung lag in der Luft. Doch im dritten Satz spielte Borbeck nicht nur gegen Herten-Langenbochum sondern auch gegen die Sonne. Bei der Annahme und in der Abwehr wurden die Bälle erst zu spät gesehen, sodass der Satz 25:12 an den Gegner ging. Schon vor Beginn des Spieles hatte Hannah Oester dies geahnt und die richtige Seite gewählt, denn im vierten Satz spielte nun der Gegner gegen die Sonne und der Bann war gebrochen. Chancenlos ging Herten-Langenbochum unter, womit Borbeck zum ersten Mal in dieser Saison auf einem sicheren Tabellenplatz gelandet ist. Außerdem sicherte dieses Ergebnis dem RC Borken den frühzeitigen Aufstieg.

Einen guten Saisonabschluss erlebte die Hobby-Mixed-Mannschaft in der heimischen SH Möllhovenschule. Gegen den SV Kupferdreh wurde locker aufgeschlagen und ein verdienter 2:1-Sieg (18:25, 25:13, 25:8) verbucht. NF Hattingen war ein härterer Gegner und konnte trotz aller Mühen nicht geschlagen werden. Das spannende und ausgeglichene Match endete 0:2 (17:25, 23:25). Das Borbecker Team war im letzten Jahr aufgestiegen und hat sein Saisonziel, den Klassenerhalt, mit dem 4. Tabellenplatz glänzend erreicht.

01.03.2009

Westdeutsche Meisterschaften abgeschlossen VCB zufrieden

Mit einem dritten Platz kehrte die weibl. U20 des VC Essen Borbeck von der Westdeutschen Meisterschaft aus Ibbenbüren heim. In der Vorrunde traf die von Uli Walkenhorst betreute Mannschaft auf den Volleyballnachwuchs vom USC Münster und BW Dingden. Beide Spiele konnten mit 2:0 bzw. 2:1 gewonnen werden. In der Zwischenrunde hieß der Gegner ATV Haltern. Trotz einiger Schwierigkeiten stand am Ende ein 2:0 für das Team um Mannschaftsführerin Anna Kels auf dem Papier. Somit war das Halbfinale erreicht. In einer hart umkämpften Partie mussten sich die Borbeckerinnen am Sonntagmorgen dem FDG Herne mit 0:2 geschlagen geben. Im Gegensatz zu der Mannschaft aus Herne fehlte dem VCB der letzte Wille zum Sieg. Einen versöhnlichen Abschluss bildete das Match um Platz 3, dem kleinen Finale, welches mit 2:0 gegen den ASV Senden gewonnen wurde.

Auch die weibl. U16 trat bei einer Westdeutschen Meisterschaft an. Dafür reisten die Borbeckerinnen nach Olfen. Schon im ersten Spiel gegen Lokalrivale VV Humann Essen ging es um alles. Humann hatte bereits gegen den Gruppenfavoriten aus Burlo verloren und beide Mannschaften wollten unbedingt in die Zwischenrunde. Verbissen wurde um jeden Punkt gekämpft und es entwickelte sich ein spannendes Spiel. Im 1. Satz setzte sich Borbeck knapp mit 25:20 durch und auch im 2. Satz zeigten die Borbeckerinnen, dass sie mehr Erfahrung haben und in den entscheidenden Momenten die Punkte kassierten. Verdient wurde mit 25:16 gewonnen. Im zweiten Spiel gegen den Titelfavoriten kämpfte der VCB zwar tapfer, aber hatte dem Gegner nichts entgegensetzen und verlor 10:25 und 12:25. Das Los bescherte Leverkusen als Gegner der Zwischenrunde. Im ersten Satz entwickelte sich ein spannendes Spiel. Es wogte hin und her, doch letztendlich konnte das Bayerteam den Satz mit 25:20 gewinnen. Im zweiten Satz ging Borbeck leider unter. Es wurden keine Traineranweisungen umgesetzt und zu hektisch gespielt. Viele Eigenfehler produzierten den 10:25-Satzverlust. Am



zweiten Tag ging es dann wie in den vergangenen Jahren um die Plätze 5-8. Im ersten Spiel musste der VCB gegen das Spielstarke Team vom ATV Haltern ran, welches am Vortag Bayer Leverkusen arg in Bedrängnis gebracht hatte.

Überraschend zeigt das Team von Carsten Knoth und Ute Falk die bis dahin beste Turnierleistung. Mit eisernem Willen sowie guten Aktionen holte Borbeck sich den ersten Satz mit 26:24. Ein sichtlich verunsicherter Gegner fand im zweiten Satz aber zurück ins Spiel und gewann

25:21. Im entscheidenden 3. Satz sorgte Laura Gebhardt mit einer Angabenserie schon zu Beginn, das Borbeck den Sieg unbedingt wollte. So kam es dann auch nicht überraschend das der Sieger am Ende VC Essen-Borbeck hieß. Im letzten Spiel des Turniers gegen VOR Paderborn sollte der fünfte Platz klar gemacht werden. Durch eine weitere Leistungssteigerung des Borbecker Teams wurde Paderborn nahezu an die Wand gespielt mit 25:15 ging man in den Seitenwechsel. Im zweiten Satz lief es noch besser, sodass Trainer Carsten Knoth die Chance nutzte, um noch einmal alle spielen zu lassen. Das ging jedoch gründlich daneben. Bei den Rückwechseln wurde übersehen, dass einmal zuviel gewechselt wurde. Es erfolgten keinerlei Sanktionen durch das Schiedsgericht, welches die Wechsel auch nicht angesagt hatte. Trotz des Durcheinanders konnte der VCB sich den Satz noch mit 28:26 erkämpfen. Damit war der fünfte Platz sicher, so glaubte man. Einem sehr spät eingereichten Protest vom Paderborner Trainer wurde stattgegeben und das Spiel für Paderborn gewertet. Bei der Siegerehrung war die Enttäuschung fast vergessen. Das trotz der Enttäuschung vorbildliche und sportliche Verhalten der Borbecker Mädchen wurde bei der Siegerehrung von der kompletten Halle mit tosendem Applaus gewürdigt. Auch das Trainergespann Knot/Falk waren mit dem Ergebnis zufrieden, da die Mannschaft sportlich den fünften Platz erreicht hatte und nur formell besiegt worden war.

Nach einem Jahr Pause als Ausrichter von Meisterschaften, richtete der VCB am vergangen Wochenende die Westdeutsche Meisterschaft der weibl. U13 in der SH Prinzenstraße aus. Mit viel Engagement präsentierten Vereinsvertreter und Eltern eine gelungene Meisterschaft. Die eigene weibl. U13 erreichte am Ende einen zufriedenstellenden 7. Platz. Nach zwei Siegen in der Vorrunde gegen Eintracht Geldern und RC Sorpesee vereitelte eine unglückliche 2:1-Niederlage (13:15 im dritten Satz!) gegen den SCU Lüdinghausen eine bessere Platzierung. Den Abschluss der Meisterschaft bildete ein Sieg gegen den RC Sorpesee.

Die 5. Damenmannschaft setzte sich in ihrem Nachholspiel gegen den SV BW Dingden sensationell 3:0 (-18, -22, -21) durch. Trotz der guten Abwehr von Seiten der Gegnerinnen konnten die Borbeckerinnen mit einer super Spielleistung den Sieg perfekt machen. Die nächste Begegnung findet am kommenden Sonntag in Oberhausen gegen den TSV Heimateerde statt. Die Mannschaft aus Mülheim befindet sich zwar zur Zeit auf dem letzten Tabellenplatz, ist jedoch nicht zu unterschätzen.

Zu ihrem letzten Saisonspiel empfängt die Hobby-Mixed-Mannschaft am kommenden Sonntag NF Hattingen und den SV Kupferdreh in der heimischen TH Möllhovenschule.

Spielbeginn ist um 10 Uhr. Da der Klassenerhalt feststeht, kann die Borbecker Mannschaft locker aufspielen, ist ihr doch der 4. Tabellenplatz sicher.

22.02.2009

VC Essen-Borbeck weiter auf der Gewinnerstraße Siegeswillen ungebrochen

Die 2. Damenmannschaft des VC Essen-Borbeck bot gegen den TV Mönchengladbach ein sehenswertes Spiel und siegte verdient mit 3:0 (25:17, 25:23, 25:21). Es stimmte alles: Moral, Einstellung und Siegeswille. Da Borbeck immer noch nicht auf die erfahrenen Spielerinnen zugreifen konnte (Ina Mertzen und Raphaela Dierkes sind verletzt und Sarah Bahn befindet sich auf einer Klassenfahrt), kamen die "Kleinen" zum Zug, und das mit großem Erfolg. Zuspielerin Julia Schröer konnte mit erstklassiger Ballverteilung Linda Wieacker und Lena Thewes ins Spiel bringen. Die beiden Ersatzspielerinnen Julia Kölbel und Ina Falk motivierten und feuerten die Mannschaft mit Elan an. Trainer Janusz Dlubek: "Ich bin stolz auf die Mädels". Das nächste Spiel findet in Wuppertal statt. Obwohl die Mannschaft an der Wupper ziemlich tief in der Tabelle steht, sind sie nicht zu unterschätzen.

Eine bittere 1:3-Niederlage (23:25, 21:25, 25:19, 22:25) gegen den 1.VV Kamp-Lintfort musste die 3. Damenmannschaft hinnehmen. In einem hochklassigen und spannenden Spiel fehlte dem VCB lediglich das Quäntchen Glück, um den wichtigen Sieg zu verbuchen. Im 1. Satz liefen die Borbeckerinnen lange einem 4-5 Punkterückstand hinterher, ehe sie eine 22:20-Führung herauspielen konnten. Leider das nicht zum Satzgewinn. Ähnlich lief es im 2. Satz. Bis zur Satzmitte war das Spiel völlig offen, doch Kamp-Lintfort konnte sich erneut absetzen und den Satz gewinnen. In Satz 3 stand es bereits 10:14 gegen den VCB, ehe Charlotte Maurer zum Aufschlag kam und mit 7 Punkten in Folge den Grundstein zum Satzerfolg lieferte. Jetzt lief das Spiel rund und mit einem 15:5-Lauf wurde der Satz sicher mit 25:19 gewonnen. Im 4. Satz folgte dann ein Fehlstart mit 0:4. Diesem Rückstand lief Borbeck lange Zeit hinterher, konnte beim 19:21 noch einmal auf zwei Zähler verkürzen, ehe der Satz mit 22:25 verloren ging. Jetzt gilt es in den nächsten beiden Spielen gegen den Tabellenletzten Gladbeck und den Drittletzten Weeze Siege einzufahren, um zumindest den Relegationsplatz zu erreichen. Dann kann man am letzten Spieltag gegen Gelsenkirchen sehen, ob noch mehr möglich ist.

Die 4. Damenmannschaft schaffte nach drei Niederlagen in Folge endlich wieder einen Sieg zu verbuchen. Der erste 3:0-Sieg gelang ausgerechnet gegen den Tabellennachbarn SV Werth II. Der erste Satz begann nervös und zerfahren und die Führung ging hin und her. Viele kleine Eigenfehler verhinderten ein deutlicheres Ergebnis zugunsten der Borbeckerinnen. Knapp wurde der Satz mit 25:23 gewonnen. Auch der zweite Satz begann ausgeglichen. Hier aber schaffte es das Team vom Tainergespann Carsten Knoth/Ute Falk sich mit mehreren Punkten abzusetzen. Den erarbeiteten Vorsprung gaben die Borbeckerinnen bis zum 25:17-Satzsieg nicht mehr ab. Im dritten Durchgang schien der Werther Siegeswille gebrochen zu sein, aber eine 11:2 Führung reichte Borbeck nicht aus, das Ding locker nach Hause zu schaukeln. Plötzlich agierte der VCB wieder überhastet und unkonzentriert. Die Folge war der Ausgleich von Werth zum

24:24. Ein Ass von Laura Gehardt brachte die vierte Mannschaft wieder in die Spur, zum 26:24 und damit zum Sieg. Ausgeholfen hatte Linda Wieacker aus der Bezirksklassenmannschaft. Sie steht auch bei zwei weiteren Spielen zur Verfügung, sollte das Team nicht komplett antreten können.

Auf einem guten 4. Tabellenplatz beendet die 7. Damenmannschaft ihre Kreisliga-Saison. Ein Sieg im letzten Spiel wäre schön gewesen, allerdings konnte Tabellenführer und Aufsteiger TuSEM Essen 4 trotz eines guten Spiels nicht bezwungen werden. Die Stimmung war auf Grund des Aufstiegsspiels an der Margarethenhöhe groß, vielleicht versagten deshalb die Nerven der Borbeckerinnen in kniffligen Situationen (23:24). Trotz allem ist der jungen Mannschaft ein Lob auszusprechen, sie hat sich in der Saison zur Freude der Trainer gut weiterentwickelt.

15.02.2009

VC Essen- Borbeck an der Tabellenspitze Sieg trotz schwerer Verletzung

Obwohl die 2. Damenmannschaft des VC Essen-Borbeck am vergangenen Wochenende nur mit 8 Spielerinnen gegen den TSV Bayer Leverkusen III antreten konnte, gewann sie das Match verdient mit 3:0 (25:18, 25:23, 25:23). Raphaela Dierkes hatte sich beim Training den Daumen mehrfach gebrochen und Linda Wieacker unterstützte die fünfte Mannschaft, die gleichzeitig in Oberhausen spielte. Für Raphaela Dierkes sprang Lisa Pommer von der 3. Damenmannschaft ein und spielte eine gute Partie. Das Spiel gehörte nicht zu den schönsten, aber was zählt ist der Sieg. Nach einem nicht berauschendem Start im 1. Satz, in dem beide Mannschaften sehr viele Eigenfehler machten, konnten sich die Borbeckerinnen mit 25:18 klar durchsetzen. Die Sätze 2 und 3 verliefen ähnlich. Mitte des 2. Satzes verletzte sich Ina Mertzen schwer. Diagnose: Bänderriss im Sprunggelenk. Ersatz fand Trainer Januz Dlubek in Julia Schröder, eigentlich zweite Zuspielerin, welche die ungewohnte Außenangreiferposition hervorragend ausfüllte. Obwohl die Borbeckerinnen nach der schmerzhaften Verletzung von Ina Mertzen merklich unter Schock standen, rissen sie sich zusammen und fuhren den Sieg heim. "Toll! Mein Kompliment, das war nicht einfach!", lobte Dlubek. Da gleichzeitig TuSEM (bisheriger Tabellenführer) gegen Humann verlor, ist der VCB nun an der Tabellenspitze und der Aufstieg in die Regionalliga zum Greifen nahe.

In ihrem letzten Heimspiel musste die 3. Damenmannschaft eine 0:3-Niederlage (23:25, 20:25, 11:25) gegen den Tabellenzweiten VC Bottrop 3 hinnehmen. Wieder musste Trainer Ralf Brüggemann krankheitsbedingt auf Zuspielerin Mara Schulte verzichten. Nach einem 3:11-Rückstand im 1. Satz wurde Borbeck endlich wach und durch eine gute Aufgabenserie von Anne Falk konnte der Rückstand verkürzt und mit 22:20 sogar eine knappe Führung herausgespielt werden. Leider war der Vorsprung nicht ins Ziel zu retten und der Satz ging knapp mit 23:25 verloren. Im 2. Satz lief der VCB den Gegnerinnen immer 3-4 Punkte hinterher. Phasenweise gute Ansätze konnten leider auf Grund des Bottroper Drucks nicht durchgehalten werden. So gelang es nie, die beide gegnerischen Mittelangreiferinnen auszuschalten, die an diesem Tag fast nach Belieben punkten konnten. Der 3. Satz sah dann leider zu wenig Gegenwehr um Bottrop zu gefährden. Jetzt gilt es die Niederlage schnell abzuhaken und nach vorn zu schauen. Die Konkurrenz hat

am Wochenende für Borbeck gespielt, so dass der VCB nur einen Sieg vom rettenden 7. Tabellenplatz entfernt ist. An den nächsten drei Spieltagen kann Borbeck den Klassenerhalt mit 3 Siegen gegen die direkten Mitkonkurrenten perfekt machen.

Eine absolut gute Leistung zeigte die 4. Damenmannschaft als Tabellenvorletzter am vergangenen Samstag gegen den Tabellenführer der Bezirksliga vom RC Borken. Zwar verloren die Mädchen betreut von Co-Trainerin Ute Falk mit 1:3, konnten dennoch überzeugen. Schon der 1. Satz ging nur knapp mit 25:22 an Borken. Im zweiten Durchgang wurde der Tabellenführer in die Knie gezwungen und mit 25:23 behielten die Borbecker Mädchen die Oberhand. Leider verhinderten zu viele Annahmefehler mehr. Mit 25:16 und 25:17 gingen die Sätze verdient an Borken. Anerkennend sprach der Borkener Trainer großes Lob für das noch junge VCB-Team aus. Mit dieser Leistung kann Borbeck selbstbewusst in das nächste Spiel gegen Tabellennachbar SV Werth II gehen. Unterstützung bekommen die Mädchen der Damen IV von Linda Wieacker. Sollte das Spiel deutlich gewonnen werden, so ist ein Platztausch und somit ein Relegationsplatz möglich.

Im vorgezogenen Qualifikationsspiel gegen den ASV Senden zeigte die Borbecker U14 die schlechteste Leistung der vergangenen Monate. Mit 23:25 und 21:25 gab der VCB fast ohne Gegenwehr das Spiel und die Punkte ab. Am darauffolgenden Sonntag ging es in den anderen Spielen gegen SVBW Aasee und VV Humann. Siegesicher gingen die Mädchen vom Aasee ins Spiel, mussten jedoch schon in den ersten Minuten feststellen, dass die Borbecker Niederlage gegen Senden eine einmalige Angelegenheit war. Mit 25:8 und 25:10 ließ Borbeck den Gegnerinnen keine Chance. Im zweiten Spiel gegen Humann lief es nicht anders. Am Dienstag nahmen die Humann-Mädchen Senden noch einen Satz ab, aber gegen Borbeck reichte es diesmal nicht. Verdient gewann das Team von Carsten Knoth und Katharina Horn mit 2:0.

Die dritte D-Jugendmannschaft gewann ihr Spiel gegen VT Sterkrade 69. Die noch sehr unerfahrene Borbecker Mannschaft konnte sich letztendlich mit einem 2:1 Sieg behaupten. Leider unterlag Borbeck dem TV Voerde anschließend mit 1:2.

Starke Gegner hatte die Hobby-Mixed-Mannschaft an ihrem 7. Spieltag in Bredeney. Gegen den Tabellendritten VBC Kray wehrten sich die Borbecker mit Leibeskräften, mussten aber eine 1:2-Niederlage hinnehmen. Gegen den TV Bredeney lief es genau andersherum. Hier behielt Borbeck die Oberhand und konnte ein 2:1-Sieg verbuchen.

07/08.02.2009

VC Essen-Borbeck schafft Sensation gegen TuSEM Revanche geglückt

Die 2. Damenmannschaft des VC Essen-Borbeck schaffte am vergangenen Samstag die Sensation auf der Margarethenhöhe. Sie revanchierte sich für die 0:3-Hinspielniederlage mit einem beeindruckenden 3:0 (25:23, 25:22, 25:13).

Wichtige Zähler um den Klassenerhalt hat die 3. Damenmannschaft bei ihrer 1:3-Niederlage (17:25, 25:22, 17:25, 20:25) Niederlage gegen den TSV

Wachtendonk/Wankum liegen lassen.

Ohne die erkrankten Stammspielerinnen Mara Schulte, Charlotte Maurer, Nadine Metzkowitz und Honia Mavaraniu musste der VCB kurzfristig auskommen. Der Ausfall führte zu einigen Umstellungen im Team, die das Trainergespann Ralf Brüggemann/Andreas Schulte aber nicht für die Niederlage zählen lassen möchte. Besonders schmerzlich machte sich der Ausfall von Libera Nadine Metzkowitz bemerkbar. Die Annahme funktioniert überhaupt nicht, was keinen weiteren Spielaufbau möglich machte. So reichten gute Aufschläge von Wachtendonk um die Borbeckerinnen nicht ins Spiel kommen zu lassen. Lediglich im 2. Satz konnte Borbeck die Annahme stabilisieren und gewann prompt. Insgesamt bot die Mannschaft, von Anne Falk und Eva Jahnke abgesehen, eher eine bescheidene Leistung. Einige Spielerinnen waren mit den Gedanken nicht richtig beim Spiel und ohne große Wechselmöglichkeiten waren Brüggemann und Schulte die Hände gebunden. Hoffentlich sind beim nächsten Spiel alle Spielerinnen wieder an Bord, denn durch den Sieg Gelderns beträt der Abstand zum rettenden 7. Tabellenplatz jetzt 4 Punkte. Da der VCB noch gegen den Tabellenletzten und Vorletzten antreten muss, stehen die Chance nach wie vor gut und jeder weitere Sieg gegen Mannschaften aus der oberen Tabellenhälfte hilft dem Team ein Stück weiter.

Nahe einer kleinen Sensation war die 4. Damenmannschaft. Nach der Niederlage gegen Bottrop war Wiedergutmachung im Spiel gegen die SG Burlo/Borken angesagt. Im 1. Satz sah es auch ganz danach aus. Mit starken Angaben und guter Abwehr spielte sich die noch junge Mannschaft in einen Rausch und fertigte die Gegnerinnen mit 25:12 ab. Im 2. Satz schlich sich schon der Schlendrian ein, aber zum 25:20-Sieg reichte es dennoch. Der 3. Satz verlief überraschend schlecht, obwohl keine Änderung in der Aufstellung vorgenommen wurde, agierten die Borbeckerinnen plötzlich unkonzentriert und fahrig. Viele Eigenfehler bescherte Borken den 25:20-Satzsieg. Der vierte Durchgang begann verheißungsvoll. Ina Falk brachte das Team mit 4:0 in Führung. Wieder einmal der zweite Ball des Gegners zeigte, dass das Team von Carsten Knoth nicht konzentriert zur Sache ging und auch eine Auszeit brachte nicht die erhoffte Wende. Trotz großen Kampfes vermochte der VCB nicht mehr den Satz zu drehen und verloren knapp 23:25. Der fünfte Durchgang war frustrierend. Mit einem 1:8-Rückstand ging Borbeck in den Seitenwechsel. Nichts lief mehr zusammen, keine Pässe erreichten die Zuspielerin. Verdient ging der Sieg an Borken. Die Enttäuschung bei Trainer und Mannschaft war groß.

Die 7. Damenmannschaft fuhr am vergangenen Samstag in der Kreisliga ihren 3. Sieg in Folge ein. Gegen einen überforderten Gegner vom VV Humann setzten sich die Borbeckerinnen in 3 Sätzen ungefährdet durch (-17, -16, -14). Die Leistung klang zwar im Vergleich zu den letzten Spielen gegen Gegner aus der Tabellenspitze etwas ab, aber dem Team ist hoch anzurechnen, dass Spielerinnen aus der E- und D-Jugend Spielerfahrung auf dem Großfeld sammeln konnten, ohne dass der Sieg je gefährdet gewesen wäre.

31.01.2009

**Westdeutsche Meisterschaft in Olfen mit dem VC
Essen-Borbeck**

U16 qualifiziert sich sicher

Im Bezirkspokal durfte die 4. Damenmannschaft des VCB gegen den ehemaligen Landesligisten Rumelner TV spielen. Die Borbeckerinnen trafen auf eine körperlich stark überlegene Mannschaft und schon beim Einschlagen wurde klar, dass hier nicht viel zu holen war. Schnell lag Borbeck im ersten Satz hinten. Doch genauso schnell fing sich das Team um Trainer Carsten Knoth und drehte den Spieß um. Nahezu alles gelang den Borbeckerinnen und schließlich führten sie aussichtsreich mit 19:11. Doch die Sicherheit ließ den VCB leichtsinnig werden und der Schlendrian schlich sich ein. Wieder einmal verhinderten zu viele Eigenfehler die Sensation. Mit 26:24 ging der Satz an Rumeln und trotz heftiger Gegenwehr im den Durchgängen zwei und drei mussten sich die Borbeckerinnen geschlagen geben.

Um das Erreichen der Westdeutschen Meisterschaft ging es für die Borbecker U16 in einer schweren Gruppe. Bereits im ersten Spiel mussten die Borbeckerinnen gegen die als stark einzuschätzenden Gegnerinnen aus Dingden antreten. Hier zeigt das junge VCB-Team, dass es aus den letzten Spielen gelernt hatte. Von Anfang an ließ die Mannschaft von Trainer Carsten Knoth nichts anbrennen und setzte Dingden dermaßen unter Druck, dass wenig zurück kam. Auch wenn der ein oder andere Eigenfehler dem Gegner die Punkte brachte, fing Borbeck sich schnell wieder und gewann 2:0 (-17, -17). Im zweiten Spiel gegen den Detmolder TV lief es noch besser. Sehr gute Angaben und schnelle Angriffe ließen den Gegnerinnen keine Chance und mit ebenfalls 2:0 (-16, -15) sicherte sich Borbeck das Ticket für die Meisterschaft in Olfen. Im letzten Spiel gegen den SV BW Aasee ging es um den Gruppensieg. Auch dieses Spiel wurde klar mit 2:0 (-18, -18) gewonnen. Das Fazit aus den Spielen ist, dass die ewigen schwachen Phasen in den einzelnen Sätzen abgestellt werden müssen. Sollte das gelingen, ist eine Platzierung unter den ersten 10 bei der Westdeutschen Meisterschaft möglich. Positiv zu berichten ist, dass diesmal die Mannschaft als Team gewonnen hat.

Mit einem blauen Auge kam die Hobby-Mixed-Mannschaft an ihrem 6. Spieltag davon. Mit einer desolaten Leistung handelte sich die Borbecker Truppe gegen die SF Niederwenigern zunächst ein verdientes 0:2 (-16, -19) ein. Enttäuscht, jedoch hochmotiviert ging es in das Match gegen den TV Stoppenberg. Wenigstens hier wollte der VCB einen Sieg nach Hause holen. Dem verdient gewonnen 1. Satz (-20) folgte ein Formtief und Satzverlust (-13). Im 3. Satz kämpften beide Mannschaften verbissen um jeden Punkt und lieferten sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Das Ergebnis 34:32 für Borbeck spricht für sich.

25.01.2009

VC Essen-Borbeck ergattert 2. Tabellenplatz Westdeutsche Meisterschaft an der Prinzenstraße

Das Spiel der 2. Damenmannschaft des VC Essen-Borbeck gegen den FCJ Köln endete 3:2 (20:25, 25:16, 25:23, 25:27; 15:13) und verlief voller Spannung, Kampf und spektakulärer Ballwechsel. Im 1. Satz kamen die Borbeckerinnen nicht aus den Startlöchern und gaben diesen verloren. Die folgenden zwei Sätze gehörten dann aber verdient dem VCB. Obwohl Borbeck im 4. Satz mit 6 Punkten in Führung lag, ging er

dennoch glücklich an die Gäste. Den letzten Satz, hart umkämpft, schnappten sich die Borbeckerinnen. Ein tolles Spiel!!!! Alle Spielerinnen brachten eine hervorragende Leistung. Besonders aber Linda Wieacker, das 15-jährige Küken, die in der entscheidenden Endphase der Sätze von Trainer Janusz Dlubek „ins kalte Wasser geworfen wurde“, machte eiskalt die "Big Points". Auch Lisa Pommer, die für Kathrin Reppenhausen eingesetzt wurde, erfüllte ihre Aufgabe sehr gut. Damit ergattert sich Borbeck den zweiten Tabellenplatz.

Unglücklich verlor die 3. Damenmannschaft ihr Heimspiel gegen BW Dingden 2 mit 2:3 (17:25, 21:25, 25:19, 25:19, 11:15). In einem auf sehr hohem Niveau stattfindenden Spiel, konnte Borbeck dem noch ungeschlagenen Tabellenführer auf Augenhöhe gegenüber treten. Auf beiden Seiten wurde hart und präzise geschlagen und erbittert, aber fair, um jeden Ball gekämpft. Beide Teams schenken sich nichts. Durch die Intensität des Spiel wurde den Zuschauern über knapp 2 Stunden bester Volleyball-Sport geboten. Leider fehlte dem VCB am Ende das berühmte Quäntchen Glück, um die Sensation zu schaffen und als Sieger von Feld zu gehen. Einige wenige Bälle gaben den Ausschlag zugunsten von Dingden. Aber auch am Samstag zeigte das Team um Kapitän Eva Jahnke weiter ansteigende Form. Konzentriert in der Annahme um Libera Nadine Metzkowitz und den beiden Hauptannahme Spielerinnen Lisa Pommer und Eva Jahnke, gelang es immer wieder durch variantenreiches Zuspiel von Mara Schulte den gegnerischen Block ein ums andere Mal zu überwinden. Auch die guten Borbecker Aufschläge ließen häufig einen schnellen Spielaufbau auf Seiten von Dingden nicht zu.

Nachdem der VCB in den ersten beiden Sätzen jeweils am Satzende unglücklich agierte, trat das Team um Trainer Ralf Brüggemann nach personellen Umstellungen ab dem 3. Satz mit größerem Selbstvertrauen auf. Gute Aufschläge durch die Bank von allen Spielerinnen und schnelle Angriffe über Mittelblockerin Hanna Pommer brachten den VCB auf die Siegerstraße. Auch Anne Falk über Diagonal und Lisa Pommer über Außen schafften es, sich immer wieder durchzusetzen. Am Ende musste der Tiebreak entscheiden, für Dingden in dieser Saison eine völlig neue Erfahrung. Leider wurden die ersten Punkte von Borbeck verschlafen und beim 3:8 wurden die Seiten gewechselt. Bis auf 8:10 konnte der VCB noch verkürzen, doch schlussendlich musste Borbeck sich 11:15 geschlagen geben. Die von den Borbeckerinnen gezeigte Leistung hätte sicherlich gegen alle anderen Mannschaften aus der Liga zum Sieg gereicht. Kann Brüggemann die Leistung seiner Mädchen stabilisieren, sollte der Klassenerhalt geschafft werden können.

Die 4. Damenmannschaft verschenkte in ihrem Bezirksligaspiel gegen den VC Bottrop einen Sieg und kassierte eine 2:3-Niederlage (25:17, 14:25, 25:22, 24:26, 12:15). Mit einem starken Spiel im ersten Satz zeigten die jungen Borbeckerinnen ihre Qualitäten und besiegten Bottrop zunächst locker. Leider setzte sich Borbeck im 2. Satz nicht durch, fabrizierte zu viele Eigenfehler und lies sich von Bottrop abschießen. Auswechslungen bei den Borbeckerinnen sicherten dann den 25:22-Sieg im 3. Satz. Dann drehte Bottrop jedoch auf und zeigte eine sensationelle Leistung. Zwar versuchte Borbeck noch die drohende Niederlage abzuwenden, aber erneut durch zu viele Eigenfehler ging kein Weg an der Niederlage vorbei. Damit ist die kleine Siegesserie des VCB durchbrochen, soll aber im nächsten Spiel gegen Borken fortgesetzt werden.

Nach nur 50 Minuten Spielzeit gewann die 5. Damenmannschaft gegen den TV Einigkeit

Mülheim mühelos 3:0 (25:21, 25:11, 25:13). Zu keinem Zeitpunkt war der Sieg der jungen Borbeckerinnen gefährdet. Gute Aufschläge und ein guter Angriff sicherten den Gewinn. Im nächsten Spiel gegen den TV Mehrhoog hat Borbeck noch eine Rechnung offen. Das Hinspiel mussten die Borbeckerinnen nämlich abgeben.

Ihrer Favoritenrolle gerecht wurde die U14 in der Qualifikationsrunde A zur Westdeutschen Meisterschaft. Im ersten Spiel ging es gegen die Alemania aus Aachen. Knapp eine halbe Stunde brauchte das Team um Mannschaftsführerin Ina Falk um die Alemania mit 25:15 und 25:9 abzufertigen. Gute Angriffe und intelligentes Spiel, vor allem von den Overländer Zwillingen, ließen dem Gegner nicht den Hauch einer Chance. Im zweiten Spiel ging es immerhin gegen den letztjährigen Vierten der Westdeutschen Meisterschaft VCE Geldern. Aber auch hier zeigte sich schnell dass die Gegnerinnen ohne Chance waren. Den Schlusssatz im 1. Satz setzt die erst zehnjährige Kathrin Pasel mit ihren Sprungangaben. Auch der zweite Satz ging mit 25:13 an Borbeck. Damit starten sie in der nächsten Qualifikationsrunde als Gruppenerste.

Richtig schwer wird es an kommenden Sonntag für die Borbecker U16. In der NRW-Liga gescheitert müssen die Borbeckerinnen in der Qualifikationsrunde vor heimischen Publikum ran. Anpfiff ist um 11 Uhr. Neben dem Detmolder TV treten auch die Teams von SV BW Aasee und SV BW Dingden an. Nur der Detmolder TV ist ein unbeschriebenes Blatt. Mit Aasee und Dingden hat Borbeck zwei erfahrene Mannschaften erwischt. Da sich nur die ersten Beiden qualifizieren, wäre das Erreichen der Westdeutschen Meisterschaft nach der verkorksten Saison schon eine kleine Sensation.

Die Hobby-Mixed-Mannschaft ist am kommenden Sonntag zu Gast in Stoppenberg und spielt gegen die SF Niederwenigern I und den TV Stoppenberg. Der VCB will seine Hinspielerfolge unbedingt wiederholen.

18.01.2009

VC Essen-Borbeck erkämpft Heimsiege Teilerfolg für Hobby-Mixed

Ein spannendes Spiel lieferte sich die 2. Damenmannschaft des VC Essen-Borbeck mit dem Team der Alemannia Aachen und verdiente sich einen 3:2-Sieg (25:22, 22:25, 25:22, 19:25, 15:7). Geschenke wurden nicht verteilt und um jeden Ball wurde hart gekämpft. Im Tiebreak schließlich wurde der Siegeswillen der Aachenerinnen gebrochen. Die Borbeckerinnen führten bereits nach 3 Minuten 10:1 und ließen sich den Erfolg nicht mehr nehmen. Leider waren Kathrin Reppenhagen und Linda Wieacker aus gesundheitlichen Gründen nicht einsatzbereit. Hoffentlich kann Trainer Janusz Dlubek am kommenden Samstag wieder auf eine vollzählige Mannschaft setzen, denn das Spiel gegen den Tabellendritten FCJ Köln wird kraftraubend sein. Das Hinspiel endete mit einer 1:3-Niederlage und verlangt nach einer Revanche. Anpfiff ist um 20 Uhr in der SH Prinzenstraße.

Der 3. Damenmannschaft gelang ein befreiender 3:0-Sieg (26:24, 27:25, 25:14) gegen den VC Geldern 2. Im sicherlich besten Saisonspiel wurden ganz wichtige Punkte gegen

einen direkten Mitkonkurrenten und gegen den Abstieg gewonnen. Endlich einmal gelang es die Konzentration über die gesamte Spieldauer zu behalten und über drei Sätze in Folge auf einem konstant hohen Niveau zu spielen. Im 1.Satz lief der VCB bis kurz vor Satzende immer 3-4 Punkten Rückstand hinterher, aber beim 22:24 gelang es zwei Satzbälle von Geldern abzuwehren und den Satz mit 26:24 zu gewinnen. Nervenstark erwies sich besonders Mannschaftskapitän Eva Jahnke, die die entscheidenden 4 Punkte am Ende durch gute Aufgaben vorbereitete und auch sonst immer präsent war und ein klasse Spiel zeigte. Der 2.Satz zeigte einen ähnlichen Verlauf, nur, dass hier Borbeck meist mit 3-4 Punkte vorne lag. Auch hatte der VCB beim 23:24 schon einen Satzball gegen sich, konnte jedoch mit dem zweiten eigenen Satzball den Sack zu machen und 27:25 gewinnen. Im dritten Satz setzten sich die Borbeckerinnen über 9:1 und 16:8 zu einem ungefährdeten 25:14-Satzerfolg ab. Eine Klasseleistung bescheinigte der Trainer seiner gesamten Mannschaft. In der Annahme und Abwehr war Libera Nadine Metzkowitz überzeugend und mit gutem Zuspiel über Mara Schulte und gefährlich über alle Angriffspositionen hatte der VCB viele Waffen im Einsatz. Gerade diese Variationsmöglichkeiten ließen Geldern am Ende keine Chance. Herausragend war auch Hanna Pommer, die endlich im Block und Angriff überzeugen konnte und für viele Punkte sorgte. Fazit: So kann es weiter gehen, dann ist der Klassenerhalt machbar. Bereits am kommenden Samstag empfangen die Borbeckerinnen um 15 Uhr den noch ungeschlagenen Tabellenführer BW Dingden 2 in der heimischen Prinzenhalle. Hier kann das Team um Trainer Ralf Brüggemann locker und ohne Druck ins Spiel gehen. Im Hinspiel gab es eine knappe 1:3-Niederlage. Allerdings zählt jeder Satzgewinn und wird am Ende im Kampf um den Klassenerhalt wichtig sein. Mit dem Selbstbewusstsein der letzten beiden Siege in Folge und der insgesamt seit Dezember ansteigenden Formkurve kann zuversichtlich in die Zukunft geblickt werden.

Eine desolante Vorstellung zeigte die 4. Damenmannschaft im 1. Satz gegen den VC Reken. Viele Eigenfehler machten es dem zu spät angetretenen Gegner aus Reken leicht, die Punkte zu sammeln. Ehe die Borbeckerinnen Luft holen konnten, lagen sie 18:4 zurück. Ein Doppelwechsel brachte zwar keine Besserung, aber ein Umstellung, die nach dem mit 25:8 verloren ersten Satz ausgenutzt wurde. Plötzlich lief alles Rund. Die Angaben setzten den Gegner so unter Druck, dass er selber nicht zum Angriff kam. Wenn es dennoch geschah, holte sich Borbeck mit starken Abwehraktionen den Ball zurück und siegte schließlich 25:15. Der dritte Satz verlief ähnlich. Zwar machte Borbeck wieder mehr Eigenfehler, aber es reichte zum 25:23. Danach ließ der VCB die Zügel wieder etwas schleifen und lief von Anfang an einem Vorsprung hinterher. Verdient ging der Satz mit 25:19 an Reken. Zum fünften Satz wäre der Gegner besser nicht mehr aufs Feld gekommen. Mit absolutem Siegeswillen und fast fehlerfreiem Spiel, wurde Reken 15:5 aus der Halle geschossen. Sollte es im kommenden Spiel gegen den VC Bottrop (24.01.09 15:00 Uhr Dieter Renz Halle) wieder einen Sieg geben, könnte das Team von Trainer Carsten Knoth zum ersten Mal in dieser Saison die direkten Abstiegsplätze verlassen.

Die 5. Damenmannschaft fuhr mit großen Erwartungen nach Oberhausen, musste jedoch eine 3:0-Niederlage einstecken (25:22, 27:25, 25:20). Die gegnerische Mannschaft war immer ein wenig besser und Borbeck fehlte das Quäntchen Glück. Am kommenden Samstag wollen die Borbeckerinnen ab 16 Uhr in der Prinzenhalle gegen den TV Einigkeit Mülheim mehr Kampfmoral zeigen und beweisen, dass sie den Kampf um die Spitze der Tabelle noch nicht aufgegeben haben.

Zumindest einen Teilerfolg verbuchte die Hobby-Mixed-Mannschaft an ihrem 5. Spieltag. Gegen den TVE Frohnhausen gelang ein 2:0-Sieg, was eine gute Einstimmung auf das mit Spannung erwartete Match gegen den Spitzenreiter in der B-Liga die TVG Steele war. In der Hinrunde war Borbeck von Steele gnadenlos mit 0:2 geschlagen worden. Im 1. Satz trotzte der VCB noch erfolgreich und gewann verdient, was nicht zuletzt an der geschlossenen guten Mannschaftsleistung lag. Leider konnte Borbeck ihre jeweiligen Führungen in den folgenden zwei Sätzen nicht ausbauen und verlor schlussendlich 1:2.

10.01.2009

VC Allbau Essen zeigte guten Volleyball Spielverlust erst im Tiebreak

Ein sehenswertes Spiel lieferte der VC Allbau am vergangenen Sonntag seinem heimischen Publikum in der SH an der Prinzenstraße. War das Hinspiel gegen die SCU Emlichheim noch klar mit 0:3 verloren gegangen, konnte hier immerhin ein 2:3 (25:20, 20:25, 26:24, 18:25, 6:15) erkämpft werden. Gut 2 Stunden lang zeigte das Team um Trainer Uli Walkenhorst eines ihrer besten Saisonspiele. Bemerkenswert waren die gut platzierten Hinterfeldangriffe von Anna Marscholke und die raffinierten Netzangriffe von Joanna Domagala. Leider war im 5. Satz die Luft dermaßen raus, dass den Angriffen der Gegnerinnen nicht mehr viel entgegengebracht werden konnte. Am kommenden Wochenende ist der VCA zu Gast beim Tabellenführer SC Potsdam. Auch hier gaben die Borbeckerinnen das Hinspiel 0:3 ab. Hoffentlich wird es diesmal mehr als nur eine Lehrstunde für die Walkenhorsttruppe

10.01.2009

VC Borbeck startet erfolgreich ins neue Jahr Oberligaspiel fiel aus

Zur großen Enttäuschung der 2. Damenmannschaft, fand das für den vergangenen Samstag angesetzte Spiel gegen den VC Bottrop 90 nicht statt, da die gegnerische Mannschaft aus Verletzungs- und Krankheitsgründen nicht mit mindestens 6 Spielerinnen antreten konnte. Derzeit wird auf die Entscheidung des Staffelleiters gewartet, ob und wann das Spiel neu angesetzt wird. Trainer Janusz Dlubek: „Wir möchten uns bei den Fans entschuldigen, dass wir die Begegnung aufgrund der kurzfristigen Absage von Bottrop nicht mehr zeitnah absagen konnten!“

Die 3. Damenmannschaft konnte am vergangenen Samstag beim TV Voerde endlich ihren zweiten Saisonsieg feiern. Es gelang, den Gastgeber 3:2 (25:19, 16:25, 25:8, 19:25, 15:10) zu schlagen. In der eiskalten Halle von Voerde errangen die Borbeckerinnen, welche zum ersten Mal komplett antreten konnten, einen wichtigen Erfolg um den Klassenerhalt. Das Spiel begann für den VCB denkbar schlecht, denn direkt beim ersten Ballwechsel vertrat sich Zuspielerin Mara Schulte und konnte vorerst nicht weiterspielen. Die für Schulte eingewechselte Lena Kels machte ihre Sache jedoch sehr

gut und konnte ihre Angreiferinnen gut in Szene setzen. Hervorragende Aufgaben legten den Grundstein für den Spielgewinn. Im Angriff punktete Lisa Pommer nach Belieben, ehe sie gegen Ende des dritten Satzes mit Rückenproblemen passen musste. Aber auch diese beiden Ausfälle brachten das Team um Mannschaftskapitänin Eva Jahnke nicht aus dem Rhythmus. Die eingewechselte Linda Classen überzeugte mit guten Aufgaben und sicherem Stellungsspiel. Alles in allem ein verdienter Sieg für den VCB. Trainer Ralf Brüggemann: "So kann es weitergehen! Um den Anschluss an das untere Mittelfeld zu halten, muss allerdings am kommenden Samstag beim Heimspiel gegen Geldern ein Sieg her. Dann haben wir den Klassenerhalt wieder in der eigenen Hand."

Ebenfalls einen guten Start ins neue Jahr hatte die 4. Damenmannschaft. Nach sechs Niederlagen in Folge, konnten die Borbecker Youngster die erste Revanche wahrnehmen. Im Hinspiel gab es gegen Coesfeld zwar noch eine klare 0:3 Niederlage, doch bereits im ersten Satz am vergangenen Samstag zeigten die Borbeckerinnen, dass sie in der Rückrunde aufholen wollen. Mit druckvollen Angaben und starken Angriffen setzten sie Coesfeld dermaßen unter Druck, dass diese kein Land sahen. Mit 25:15 ging der Satz an den VCB. Im zweiten Satz schlich sich die übliche Nachlässigkeit ein und viele Eigenfehler verhinderten den Satzschlag, der mit 25:18 an Coesfeld ging. Wieder war alles offen. In Durchgang drei und vier ließen es die Borbecker Mädels jedoch nicht mehr zu, dass Coesfeld auch nur eine Chance bekam. Mit jeweils 25:15 wurden die Gegnerinnen aus der Halle geschossen. Mit diesem wichtigen Sieg ist Borbeck ein Stück näher an den erhofften Relegationsplatz gekommen. Schon im nächsten Spiel gegen den VC Reken wollen die Spielerinnen um Trainer Carsten Knoth beweisen, dass dieser Sieg keine Eintagsfliege war.

Das vereinsinterne Duell 5.- gegen 6. Damenmannschaft gewann die 5te deutlich mit 3:0 (25:10, 25:8, 25:12) in nur 45 Minuten. Die Mannschaft um Trainer Janusz Dlubek lies ihren Vereinskolleginnen nicht den Hauch einer Chance. Allein durch guten Aufschläge wurde die 6te dermaßen unter Druck gesetzt, dass sie Mühe hatte, ihre Angriffe aufzubauen und abzuschließen.

13/14.12.2008

Erfolgreicher Spieltag für den VC Essen-Borbeck

3. Damen knapp am Sieg vorbei

Das Spiel der 2. Damenmannschaft gegen die KT Köln stand unter dem Motto: "Wir müssen gewinnen, um in der Meisterschaft eine Rolle zu spielen!". Am vergangenen Wochenende bewiesen die Borbeckerinnen, dass sie auch unter großem Druck gut spielen und gewinnen können (3:1 - 25:16, 26:24, 21:25, 25:12). Der erste Satz wurde klar für den VCB entschieden. Der zweite Satz nur noch mit viel Mühe. Im dritten Satz schlichen sich vermehrt Konzentrationsfehler ein, was den Satz kostete. Doch im vierten Satz dominierte Borbeck wieder, sodass die Gäste keine Chance mehr hatten. Nachdem sich Stammlibera Sarah Fehr bei einem Freundschaftsspiel verletzt hatte, bekam Sabrina Sobieraj zum ersten Mal eine Chance und erfüllte ihre Aufgabe gut. Da Linda Wieacker aufgrund einer Erkältung noch nicht voll einsetzbar war, wurde Lisa Pommer aus der dritten Mannschaft mit Erfolg eingesetzt.

Für die 3. Damenmannschaft gab es am letzten Hinrundenspieltag beim Tabellenzweiten TC Gelsenkirchen eine unglückliche 2:3-Niederlage (25:22, 15:25, 24:26, 25:18, 11:15). Ohne die verletzten Mara Schulte und Mannschaftskapitän Eva Jahnke, dafür aber erstmals in der Saison mit Linda Classen und Honia Mavarani reiste der VCB zum Auswärtsspiel nach Kamp-Lintfort. Nach der zuletzt sehr schwachen Leistung gegen Weeze, galt es den Spaß am Spiel wiederzufinden. Dies gelang der Mannschaft eindrucksvoll, doch leider blieb das Quäntchen Glück aus, um auch die Punkte mitzunehmen. Im dritten Satz führte Borbeck bereits mit 23:18 und hatte beim Stand von 24:23 auch einen Satzball, aber die Spielerinnen um Trainer Ralf Brüggemann nutzten ihre Chance nicht und gaben den Satz 26:24 ab. Wäre der Satz gewonnen worden, wäre ein 3:1-Erfolg greifbar gewesen. Ein sehr gutes Spiel machte Zuspielerin Lena Kels, die erstmals in der Saison durchspielte und zeigte das sie viel dazugelernt hat. In der Rückrunde gilt es nun neu anzugreifen und auch die Sätze konzentriert zu Ende zu bringen. Bis 23 Punkte läuft es meist gut, dann aber passieren Konzentrationsfehler, welche viele Sätze und auch Punkte in der Hinrunde gekostet haben. Das darf nicht mehr passieren, wenn Borbeck die Klasse halten will. Im Moment ist noch alles möglich. 4 Punkte sind es auf einen Nichtabstiegsplatz.

Wieder ein Spiel verloren hat die 4. Damenmannschaft. Zu Beginn sah alles nach einer guten Leistung aus. Gegen die zweite Mannschaft vom TC Gelsenkirchen hielten die Borbeckerinnen gut mit, und trotz eines hohen Rückstandes kämpften sie sich im ersten Satz noch einmal heran, um dann den Satz mit 23:25 abzugeben. Im zweiten Satz endlich zeigte die Mannschaft von Trainer Carsten Knoth was sie kann. Ein gute Abwehrleistung und druckvolle Angriffe waren der Garant für den 25:15-Sieg. Der Anfang des dritten Durchganges wurde dann wieder verschlafen. Nach einer Auszeit lief es dann besser. Beim Stande von 23:23 wurde in einer weiteren Auszeit noch einmal darauf hingewiesen, dass Gelsenkirchen versuchen wird den zweiten Ball direkt zu spielen. Dies wurde nicht umgesetzt und sofort bestraft. Ein weiterer Fehler im Angriff sicherte Gelsenkirchen den Satz. Frustriert ging man in den vierten Satz in dem den Gegner nicht mehr viel entgegengesetzt werden konnte. Wieder einmal verlor man ein Spiel gegen eine schwächere Mannschaft. Wenn die Mannschaft die Leistung im Spiel nicht konstant gehalten werden kann, wird es schwer die Klasse zu halten, so Trainer Carsten Knoth.

Ein sehr gutes und spannendes Spiel lieferte die 5. Damenmannschaft gegen den VV Humann 4 (3:2 – 17:25, 12:25, 28:26, 25:15, 15:11). Nach den ersten beiden Sätzen schien es so, als müssten der VCB früh nach Hause fahren. Im dritten Satz wendete sich das Blatt und die Borbeckerinnen spielten als ging es um "ihr Leben". Durch die spannende Aufholjagd (sie lagen im dritten Satz 17:11 zurück) und den damit verbundenen Sieg, erhofft sich die Mannschaft bei der Meisterschaft mitspielen zu können.

06/07.12.2008

Erfolgreicher Jugendspieltag beim VC Borbeck Hobby-Mixed glänzend aufgelegt

Die Wichtigkeit des Spieltages war allen Borbecker Mädels der U16 bewusst, sollten sie gegen Ostbeveren nicht gewinnen, würde die Teilnahme an den Westdeutschen

Meisterschaften in weite Ferne rücken. Dementsprechend starteten die Borbeckerinnen. Ganz schnell führten sie mit 12:4 und gewannen mit 25:16 verdient den ersten Satz. Eine ungewohnte Situation für das Trainergespann Falk/Knoth. Auch der zweite Satz zeigte keinerlei Unsicherheiten und wurde ebenfalls mit 25:16 eingesackt. Im zweiten Spiel gegen den VCE Geldern ging es eigentlich um nichts. Borbeck hatte das Ziel erreicht und Geldern war sicher vor Borbeck. So begann auch das Spiel. Schnell lag Geldern in Front. Eine Auszeit beim Stande von 24:11 für Geldern bewirkte fast ein Wunder. Eine Angabenserie von Lena Thewes brachte die Borbeckerinnen wieder heran. Aber auch die platzierten Angriffe von Lena Overländer, die fast fehlerlos spielte, konnte den Satzverlust nicht verhindern. Eine Ansprache beim Seitenwechsel änderte die Spielweise der Borbecker Mädels. Mit aller Macht und guten Spielzügen hielten sie gut mit Geldern mit. Ausgerechnet Ina Falk legte beim Spielstand von 22:22 drei gute Angaben hin, was den entscheidenden Satz verhieß. Ganz schnell war klar das Borbeck auch diesen gewinnen wollte. Bis zum 11:11 war der Satz sehr ausgeglichen, aber dann gelangen sowohl im Block als auch im Angriff und auch bei der Angabe die entscheidenden Punkte. Die Freude über den Sieg war riesig, da der VCB in den letzten Jahren nie gegen Geldern gewinnen konnte. Jetzt muss die Mannschaft zwar noch die schwere Qualifikationsrunde B überstehen, aber dann ist wie in diesem Jahr wieder alles drin.

Gewohnt lässig gingen die Borbecker Mädchen der U14 im Spiel gegen den VV Humann Essen II ans Werk. Das Team um Mannschaftsführerin Ina Falk mit den Overländer Zwillingen und Laura Klöpfer ließen den Gegnerinnen im ersten Satz überhaupt keine Chance. Mit 25:9 wurde der Satz verdient gewonnen. Im zweiten Satz kam Borbeck etwas aus dem Tritt, aber auch dieser wurde sicher, jedoch nur mit 25:22 gewonnen. Im zweiten Spiel ging es gegen den VC aus Bottrop. Auch hier wurde der erste Satz souverän mit 25:14 gewonnen. Der zweite Satz hatte es in sich. Plötzlich lag Bottrop vorn. Zwei geschickte Wechsel von Trainerin Katharina Horn brachte das Borbecker Team zurück in die Spur und sicherte das Ende der Saison ohne Niederlage.

An ihrem 4. Spieltag glänzte die Hobby-Mixed-Mannschaft, obwohl stark ersatzgeschwächt, mit einer sensationellen Leistung und kassierte zwei Siege ein. In der Realschule Frohnhausen traf das Borbecker Team zunächst auf den VBC Kray und gewann 2:1 (23:25, 25:18, 25:23). Der TVE Frohnhausen I konnte der gut aufgelegten Borbecker Truppe auch nicht wirklich gefährlich werden und wurde mit 2:0 (25:14, 25:23) nach Hause geschickt.

30.11.2008

Knüller für den VC Essen-Borbeck Sieg im Lokalderby

Für die 2. Damenmannschaft war der 8. Spieltag am vergangenen Sonntag ein Knüller. Die Borbeckerinnen waren zu Gast beim VV Humann und verbuchten an der Wolfskuhle ein 3:1 (25:17, 17:25, 25:21, 25:23).

Sang und klanglos verlor die 3. Damenmannschaft ihr wichtiges 4-Punkte-Spiel gegen den TSV Weeze mit 0:3 (23:25, 21:25, 16:25). Mit einer indiskutablen und desolaten

Leistung unterlagen die Borbeckerinnen dem Tabellenvorletzten. Ohne die erkrankten Eva Jahnke (Mannschaftskapitän) und Honia Mavarani (Außenangreifer), dafür aber mit dem erst 12 jährigen Talent Ina Falk reiste Borbeck zum wichtigen Auswärtsspiel. Leider stimmte die Einstellung der Mannschaft von Beginn an nicht, keine Spielerin brachte auch nur annähernd Normalform. Viele Konzentrationsfehler und kein Kampfeswillen brachten dem ebenfalls schwachen Gegner immer wieder leichte Punkte. Dem VCB wollte nichts gelingen; über die Mitte kam keinerlei Druck und Außen wurden zu viele Fehler produziert. Lediglich mit guten Aufschlägen konnten die Borbeckerinnen das Spiel offen halten. Allein das verdeutlicht welche große Chance am Samstag vertan wurde. Schon die Normalform hätte das Ergebnis positiver ausfallen lassen. Leider liegen momentan zwischen Anspruch und Wirklichkeit Welten. Beste Spielerin war Ina Falk, die, Mitte des 3. Satzes eingewechselt, sofort für den ersten Blockpunkt sorgte.

Ihre bisher beste Saisonleistung zeigte die 4. Damenmannschaft. Im Vorfeld ging es lediglich darum, wie hoch die Niederlage gegen den bisher ungeschlagenen Tabellenführer vom SV Burlo II ausfallen würde. Schon im ersten Satz lagen die Borbeckerinnen schnell 1:6 zurück. Doch eine Auszeit und eine Aufgabenserie der im ganzen Spiel stark aufspielenden Lena Thewes brachte den VCB zurück in Spiel. Leider ging der Satz durch viele Eigenfehler 25:16 an Burlo. Auch der zweite Satz begann nicht gut, doch plötzlich schien der Knoten geplatzt. Immer und immer wieder setzte Borbeck die Gegnerinnen unter Druck, sodass sie nicht ins Spiel fanden. Gute Abwehrarbeit und starke Aufgaben ließen die Borbeckerinnen auf 19:20 herankommen, aber eine verschlagene Aufgabe und einige individuelle Fehler besiegelten die 25:20-Niederlage. Ein sehr schwacher Start im dritten Durchgang bescherte Borbeck einen 11:4-Rückstand. Eine Auszeit brachte dann die Wende. Mit aller Macht stemmte sich das Team um Trainer Carsten Knoth gegen die drohende Niederlage. Wieder eine Aufgabenserie, diesmal von Hannah Oester, brachte den VCB zurück ins Spiel. Nachdem 5 Satzbälle abgewehrt waren, holte Borbeck sich den Satz mit 30:28. Jetzt sollte unbedingt auch der vierte Durchgang gewonnen werden. Aber wieder besiegelten individuelle Fehler den 25:17-Satzverlust. Trotz dieser Niederlage ist das Trainerteam hoch zufrieden mit der Leistung. Wenn die Mannschaft daran anknüpfen kann, dürfen sich am kommenden Wochenende bei der U16 Geldern und Ostbeveren warm anziehen. Es sollen dann zwei Siege her, damit Borbeck am letzten Spieltag doch noch die rote Laterne abgibt und die Chancen für die Qualifikationsrunde verbessert. Daher hoffen die jungen VCB-Mädels am Sonntag um 15 Uhr in der heimischen Prinzenhalle auf die Unterstützung durch ihre Fans.

Auf ihr Spiel gegen die MTG Horst 2 hatte sich die 5. Damenmannschaft besonders gefreut und wurde mit einem verdienten 3:2 (25:17, 25:21, 18:25, 24:26, 15:13) belohnt. Die Gegnerinnen belegten bisher den zweiten Platz in der Tabelle und die junge Borbecker Mannschaft konnte eindrucksvoll beweisen, dass sie in der Lage ist, oben mitzuspielen.

Ihren ersten Saisonsieg in der Bezirksklasse brachte die 6. Damenmannschaft aus Königshardt mit nach Hause. Gegen den direkten Tabellennachbarn SG VSSV Oberhausen/TV Heimerde gewannen die Borbeckerinnen ungefährdet 3:1 (25:20, 16:25, 25:23, 25:20). Auch ein Durchhänger im 2. Satz konnte die Borbecker Mädchen nicht aufhalten. Grundlage des Sieges war eine geschlossene Mannschaftsleistung und

die großartige Unterstützung der Zuschauer.

23.11.2008

VC Allbau Essen verliert doppelt Rote Laterne ist in Borbeck

Am vergangenen Wochenende kam es dicke für den VC Allbau. Am Samstag fuhren die Borbeckerinnen zu Tabellennachbar VfL Oythe und hofften dort zu punkten, doch die klare 0:3-Niederlage (15:25, 14:25, 23:25) spricht für sich. Damit hatte der VCA die Rote Laterne übernommen. Am darauffolgenden Sonntag empfing Allbau in der SH Bergeborbeck den TSV Rudow Berlin. Trotz der bitteren Niederlage vom Vortag waren die Borbeckerinnen hochmotiviert und zeigten sich betont kampfstark. Doch leider musste die Walkenhorsttruppe erneut eine Schlappe hinnehmen. Endstand war ein unglückliches 2:3 (25:21, 25:27, 25:19, 19:25, 8:15). Drei Wochen hat der VCA nun Zeit dieses schwarze Wochenende zu verdauen und gezielt an seinen Schwächen zu arbeiten. Am 14.12.2008 empfangen die Borbeckerinnen die Spielerinnen des USC Münster II.

23.11.2008

VC Essen-Borbeck triumphiert in der Prinzenhalle 3. Damen hatte Glück im Tiebreak

Am vergangenen Samstag empfing die 2. Damenmannschaft des VC Essen-Borbeck zu einem Meisterschaftsspiel die Mannschaft des SV Bayer Wuppertal und lieferte das versprochene spannende und kampfbetonte Spiel. Das Match stand unter dem Motto „Wir müssen gewinnen!“. Und Borbeck gewann 3:1 (25:19, 25:22, 18:25, 25:18). Obwohl die Gegnerinnen aus Wuppertal mit einer sehr guter Abwehr ausgestattet waren, überzeugten die Borbeckerinnen in den ersten beiden Sätzen mit erstklassigen Aufschlägen und gutem Angriff. Der dritte Satz begann vielversprechend, doch leider ließ die Blockarbeit und die Ballannahme beim VCB deutlich nach. In der Endphase des dritten Satzes gingen 8 Punkte in Folge verloren, und dies führte zum Satzverlust. Der vierte Satz war bis zum 15:15 sehr ausgeglichen. Danach platzte der Knoten und die Spielerinnen um Trainer Janusz Dlubek konnten deutlich Satz und Spiel für sich entscheiden.

Die 3. Damenmannschaft verbuchte endlich ihren langersehnten ersten Saisonsieg. Mit 3:2 (25:18, 25:13, 14:25, 20:25, 15:13) triumphierte das Team um Trainer Ralf Brüggemann über den ebenfalls noch sieglosen Tabellenletzten TV Gladbeck 3 und verbesserte sich damit auf Rang 8 in der Tabelle. Am Spielende hatten die Borbeckerinnen endlich auch einmal das Quäntchen Glück. Nach einer 12:5-Führung im Tiebreak und dem 13:13 Ausgleich durch Gladbeck konnten sie durch zwei Fehler der Gladbeckerinnen mit 15:13 zu gewinnen. Nach den ersten beiden Sätzen sah es noch nach einem glatten und einfachen Durchmarsch für den VCB aus. Aber wie so oft ließ die Konzentration im dritten Satz deutlich nach und Gladbeck spielte mit vollem Risiko. Durch starke Aufschlägen kam Borbecks Abwehr gehörig unter Druck und schnell war

der Satz verspielt. Im vierten Satz bemühten sich die Borbecker Spielerinnen wieder an die Leistungen der ersten beiden Sätze anzuknüpfen, was jedoch leider nicht gelang. Glücklicherweise fand sich das Selbstvertrauen im Tiebreak wieder. Über 8:3 und 12:5 ging der VCB in Führung. Was dann allerdings passierte, ließ Brüggemann nach dem Spiel noch lange nervlich angeschlagen zurück. Gladbeck machte Punkt für Punkt. Auch zwei Auszeiten und ein Spielerwechsel brachte die Gegnerinnen nicht aus dem Rythmus. 13:13 stand es, ehe ein Aufschlagfehler Gladbecks Borbeck den ersten Matchball bescherte. Mit einem Angriffsfehler von Gladbeck ins Aus wurde dieser auch dankend angenommen. Am Ende glücklich, doch über das gesamte Spiel sicher ein verdienter Sieg, der dem VCB wieder alle Möglichkeiten auf den Klassenerhalt einräumt.

Keine Chance hatte die 4. Damenmannschaft an diesem Wochenende. Mit einer klaren 0:3-Niederlage (-20, -12, -6) gegen den Tabellenzweiten VC Herten-Langenbochum kamen die Borbeckerinnen nach Hause. Zwar konnten die Spielerinnen um Trainer Carsten Knoth im ersten Satz dank einer Angabenserie von Julia Gaspers noch einigermaßen mithalten, aber in den folgenden Durchgängen brachen sie gegen den starken Gegner ein.

Überaus erfolgreich war die 5. Damenmannschaft mit ihrem 3:0-Sieg (25:10, 25:16, 25:14) über den TV Einigkeit Mülheim. Damit konnten die Borbeckerinnen auch den zweiten Sieg in Folge mit nach Hause nehmen. In allen Bereichen war der VCB der Mülheimer Mannschaft weit überlegen.

16.11.2008

VCB erfüllt Erwartungen

4. Damenmannschaft im Kreispokalfinale

In der Oberliga der Damen kam es zur Begegnung VCB 2 gegen den TV Mönchengladbach. Trotz ihrer Überlegenheit, kamen die Borbeckerinnen nicht richtig in Schwung. Die gegnerische Mannschaft, mit sehr erfahrenen und großgewachsenen Spielerinnen bestückt, brachte Borbeck immer wieder in Verlegenheit. Für die Zuschauer und den Trainer stand nach den ersten Bällen fest, dass das Team aus Borbeck etwas Zeit brauchen würde, um den Gegner zu knacken. Der erste Satz war sehr kampfbetont und ging mit 27:25 an den VCB. Eine phantastische Aufschlagserie von Kathrin Reppenhausen (acht Punkte, davon 6 Asse) trug enorm dazu bei, dass der erste Satz gewonnen wurde. Im zweiten Satz konnten die Borbeckerinnen die Gegnerinnen etwas mehr unter Druck setzen und gewannen 25:22. Der dritte Satz war nur noch Formsache. Borbeck hatte das gegnerische Team völlig im Griff und gewann zu 13. Nach sehr langer Spielpause konnte sich Julia Schröder mit ihrem Zuspiel gut ins Szene setzen. Libera Sarah Fehr musste aufgrund einer Verletzung pausieren. "Es war ein Arbeitssieg", so Trainer Janusz Dlubek.

Die 3. Damenmannschaft verlor am vergangenen Samstag unglücklich mit 2:3 (23:25, 25:20, 16:25, 25:22, 9:15) gegen den 1.VV Kamp-Lintfort. Wegen Erkrankung musste Trainer Ralf Brüggemann kurzfristig auf Mannschaftskapitän Eva Jahnke verzichten. So blieben nur 9 Spielerinnen übrig, die dem Verbandsliga-Absteiger aus Kamp-Lintfort einen tollen Kampf boten. Überzeugen konnte vor allem Lisa Pommer im Angriff.

Immer wieder kam sie mit platzierten Angriffsschlägen durch und sicherte viele Punkte für den VCB. Der 1. Satz verlief sehr ausgeglichen und keine Mannschaft konnte sich mehr als 3 Punkte absetzen. Leider reichte dem VCB ein 23:21 am Ende nicht zum Satzgewinn. Im 2. Satz lief es für die Borbeckerinnen besser, ab Satzmitte übernahmen sie das Kommando und setzten sich kontinuierlich ab zum ungefährdeten 25:20 Satzerfolg. Der 3. Satz war dann ein kollektiver Blackout. Von der Annahme an lief nicht mehr viel zusammen, sodass der Satz klar mit 16:25 verloren ging. Im 4. Satz sah es beim 17:20 auch schon sehr finster aus und Trainer Ralf Brüggemann gab in der 2. Auszeit die Devise "Alles oder Nichts" aus. Ohne nachzudenken spielten die Mädels daraufhin groß auf und gewannen den Satz verdient mit 25:22. Der 1. Tiebreak in der laufenden Saison für den VCB musste nun die Entscheidung bringen. Bis zum Stand von 7:8 war alles offen. Dann gab es nach Meinung Brüggemanns zwei Fehlentscheidungen des Schiedsgerichtes in kurzer Folge, die die Borbeckerinnen aus der Fassung und einen 9:15-Satzverlust brachten. Auf dieser Leistung aufbauen kann das junge VCB-Team trotz Niederlage, denn endlich wurde gekämpft und mit etwas mehr Glück wäre der Sieg möglich gewesen.

Bereits am 10.11.2008 schaffte es die 4. Damenmannschaft im Kreispokal ins Finale. Im vereinsinternen Vergleich behielten sie locker mit 3:0 die Oberhand. Die aufsteigende Tendenz vom vorherigen Wochenende konnten die Youngster um Trainer Carsten Knoth auch im Pokalspiel feststellen. Im ersten Satz war das Spiel nahezu fehlerlos und die Knoth-Truppe gewann verdient mit 25:14. Durch diese Deutlichkeit schlichen sich in den Folgesätzen zwar vermehrt Eigenfehler ein, dies aber verhinderte weder das 25:17 im 2., noch das 25:22 im 3. Satz. Am darauffolgenden Spieltag war dann aber nichts für die Damen 4 zu holen. Gegen Tabellennachbar SV Werth II starteten die Borbeckerinnen furios und gingen schnell mit 6:0 in Führung. Starke Angaben und gut Angriffe von Lena Overländer verunsicherten die Gegnerinnen. Ein nahezu fehlerfreies Spiel brachte eine überraschende 19:10-Führung. In dem schon sicher geglaubten Satz schlichen sich jedoch Eigenfehler ein, sodass es auf der Trainerbank immer unruhiger wurde. Auch die lautstarken Zuschauer- und Traineranfeuerungen halfen nicht zurück in die Spur. Knapp ging der Satz 26:24 an Werth. Die beiden folgenden Durchgänge waren ebenfalls geprägt von Eigenfehlern. Bezeichnend waren gegnerische Angaben, an die Borbeck überhaupt nicht versuchte heranzukommen. Das Resultat war wieder eine 0:3-Niederlage. Auch wenn wieder eine aufsteigende Tendenz zu erkennen war, reicht dies nicht aus, ein Spiel zu gewinnen, da es leider noch an Konstanz fehlt.

Ihr bestes Saisonspiel lieferte die 5. Damenmannschaft gegen den SV BW Dingden 4 und gewann verdient 3:1 (26:24, 25:10, 24:26, 25:20). Mit wuchtigen Aufschlägen wurde die Mannschaft aus Dingden unter Druck gesetzt und trotz guter Abwehr konnten die Borbeckerinnen ihre Angriffsschläge genau ins Ziel setzten. Lediglich am Ende des dritten Satzes verlor die Mannschaft etwas den Faden. Bemerkenswert war die gute Leistung von beiden Außenangreiferinnen Linda Wieacker und Anna Böckers und von Libera Carolin Koslowski.

Die weibliche B1-Jugend glänzte gegen den Erkelenzer VV und gegen BW Dingden. Aus beiden Spielen ging der VCB jeweils mit einem deutlichen 2:0 als Sieger hervor. Mit dem Erfolg über den bisher ungeschlagenen Tabellenführer aus Dingden haben die Borbeckerinnen diesen vom Thron gestürzt.

Auch die U14 konnte die in sie gesetzten Erwartungen erfüllen. Im Spitzenspiel ging es

gegen den bisher ebenfalls ungeschlagenen TV Jahn Königshardt. Schon im ersten Satz wurde klargestellt, wer der Gastgeber und wer der Gast war. Trotz einer mäßigen Leistung der Borbeckerinnen hatte Königshardt nie die Chance den Satz zu gewinnen. Gute Angaben und Longline-Angriffe sicherten den 25:15-Sieg. Der zweite Satz gestaltete sich zwar offener, aber mit der Sicherheit des ersten Satzes gewann der VCB trotz Rückstands 26:24. Im zweiten Spiel ging es gegen den TC Gelsenkirchen, den die Borbeckerinnen im ersten Satz scheinbar unterschätzt hatte. Zwar lag der VCB schnell in Führung, aber viele Eigenfehler bescherten den Gelsenkirchenerinnen einen 26:24-Satzgewinn. Im zweiten und dritten Satz drehte das Team um Mannschaftsführerin Ina Falk wieder auf. Starke Angaben von Sarah und Lena Overländer und ein sehr guter Angriff von Ina Falk sicherten den 25:14- und 15:6-Sieg. Damit ist das Borbecker Team schon jetzt für die Qualifikationsrunde zur Westdeutschen Meisterschaft qualifiziert.

Einen durchwachsenen Spieltag erlebte die Hobby-Mixed-Mannschaft. In der heimischen TH Möllhoven empfing sie den TV Stoppenberg und den TV Bredeney. Nachdem Stoppenberg souverän 2:0 (-18, -15) geschlagen worden war, war gegen Bredeney merklich die Luft raus und die Konzentration ließ zu wünschen übrig. Die Quittung war ein enttäuschendes 0:2 (-16, -14).

02.11.2008

Damen 2 des VC Essen-Borbeck siegt 3:0

Erfolg durch Teamgeist

Mit drei Gewinnsätzen gegen den TSV Leverkusen 3, davon zwei klar und einer knapp (25:13, 26:24, 25:17), präsentierte sich die 2. Damenmannschaft des VC Essen-Borbeck sehr souverän. Obwohl Leverkusen mit Siegeswillen und Kampfbereitschaft aufwartete, zeigten sich die Borbeckerinnen unbeeindruckt in bester Verfassung und mit gutem Teamgeist. Die jungen Spielerinnen um Trainer Janusz Dlubek hoffen, dass die nächste Heimbegegnung gegen den TV Mönchengladbach genauso erfolgreich verlaufen wird.

Die 3. Damenmannschaft hat auch gegen den VC Bottrop 3 nicht gewinnen können und erneut eine 1:3-Niederlage (15:25, 25:19, 18:25, 23:25) hinnehmen müssen. Zum 5. Mal in Folge dasselbe Bild. Der jungen Mannschaft gelangt ein guter Satz, diesmal war es der zweite Satz, und fiel dann in alte Fehler zurück. Annahme- und Blockfehler machten dem Team wieder einen Strich durch die Rechnung. Hier müssten die Borbeckerinnen mehr Konzentration und Konstanz an den Tag legen, um in der Landesliga bestehen zu können. Immer wieder scheitern sie an den erfahrenen Gegnerinnen, welche der jungen VCB-Mannschaft aufs neue ihre Grenzen aufzeigen. Kleine Einbrüche in der Konzentration einhergehend mit individuellen Fehlern sind es, die das Team um den Erfolg bringen. Schnell werden 5-6 Punkte abgegeben, die bei der Qualität der anderen Teams dann nicht mehr aufzuholen sind.

Eine aufsteigende Leistung bescheinigte Trainerin Ute Falk am vergangenen Wochenende der jungen 4. Damenmannschaft trotz einer 0:3-Niederlage (21:25, 16:25, 13:25). Leistungsmäßig konnten die Borbeckerinnen gegen den Tabellenzweiten RC Borken überzeugen, vor allem im ersten Satz hielten die Youngster lange Zeit dagegen und verloren nur knapp. Die folgenden beiden Sätze verliefen zwar deutlicher für

Borken, aber dennoch konnte man feststellen, dass die Gespräche mit der Mannschaft gefruchtet haben. Im kommenden Spiel gegen den SV Werth II soll ein Sieg eingefahren werden.

Die 5. Damenmannschaft lieferte ein ausgeglichenes und spannendes Spiel gegen den VV Humann 5, konnte jedoch auch keinen Sieg mit nach Borbeck bringen. 2:3 (31:33, 25:20, 21:25, 25:21, 11:15) war der Endstand. Leider konnten die jungen Borbeckerinnen ihr wahres Spielpotenzial in den entscheidenden Phasen nicht umsetzen. In allen Sätzen führten sie mit acht bis zehn Punkten, aber in den Endphasen kam es immer wieder zum Einbruch.

02.11.2008

Der Knoten ist geplatzt VC Allbau verbucht ersten Sieg

Am vergangenen Wochenende war der VC Allbau Essen zu Gast beim 1. VC Norderstedt und verbuchte einen überraschend klaren 3:0-Sieg (25:19, 25:13, 25:21). Nach der unglücklichen Niederlage vom letzten Spieltag in Leverkusen und der Verletzung von Dani Kemner verlief die Woche sehr unruhig. Zunächst hieß es aufatmen, Kemner hätte nur eine Knieprellung. Am Montag dann eine zweite Arztmeinung: Diagnose Meniskusschaden und mindestens 4 Wochen Pause. Am Donnerstag CT im Krankenhaus: Diagnose Kreuzbandriss und damit Saison beendet. Da nur drei Mittelblocker dem VC Allbau zu Verfügung stehen und Steffi Ergenzinger Staatsexamen macht, musste sich Trainer Uli Walkenhorst aus der 2. Damenmannschaft des VC Essen-Borbeck bedienen. Da die Damen 2 spielfrei hatte, wurde er schnell fündig und konnte mit Raphaela Dierkes eine alte Bekannte verpflichten. In Norderstedt angekommen, war die Stimmung noch bedrückt, denn keiner wusste, wie sich das Team finden und präsentieren würde. Aber Raphaela Dierkes spielte, als wäre sie nie in die 2. Mannschaft zurückgegangen. Mit taktisch guten Aufschlägen wurden die Gegnerinnen dermaßen unter Druck gesetzt, dass sie nur noch über die Vier spielen konnten. Block und Abwehr des VCA war jedoch gut darauf eingestellt und so gewannen die Essenerinnen viele Ballwechsel und den ersten Satz mit 25:19. Satz 2 verlief noch besser und konnte deutlich mit 25:13 eingesackt werden. Lediglich zum Ende des 3. Satzes wurde der VC Allbau unsicher, fing sich jedoch rechtzeitig und gewann auch diesen mit 25:21. Somit hat der VC Allbau Essen seinen verdienten ersten Sieg in der 2. Bundesliga verbucht. Dieses Erfolgserlebnis soll am kommenden Sonntag in der Sporthalle Bergeborbeck gegen den 1. VC Stralsund wiederholt werden. Anpfiff ist um 16 Uhr.

02.11.2008

A-Jugend des VC Essen-Borbeck erfolgreich 2 Siege am 3. Spieltag

Am vergangenen Sonntag durfte sich die A-Jugend des VC Borbeck wieder in der NRW-Liga beweisen und spielte gegen Bottrop und Dingden. Im ersten Satz dominierten

die Borbeckerinnen und gewannen deutlich mit 25:15. Im zweiten Satz ließ die Konzentration bei den Mädels um Trainer Uli Walkenhorst merklich nach und es wurde spannend. Erfreulicherweise war das Glück auf Borbecker Seite und mit 30:28 konnte der VCB Satz und Spiel gewinnen. Im zweiten Spiel des Tages ging es gegen Bottrop, wo etliche „alte“ Borbecker Spielerinnen anzutreffen sind, was wiederum eine besondere Motivation für die Walkenhorsttruppe zu sein schien. Haushoch ging Satz 1 mit 25:7 an den VCB. Satz 2 war zwar ausgeglichener, wurde aber auch von den Borbeckerinnen 25:19 mitgenommen.

26.10.2008

VC Borbeck enttäuscht

Nur an Erfahrung gewonnen

Ihr Heimspiel gegen TuSEM Essen verlor die 2. Damenmannschaft 0:3 (17:25, 21:25, 20:25). Im Verlauf des ganzen Spiels konnten die Borbeckerinnen den Gegner nicht in Bedrängnis bringen. Nur im zweiten Satz hatten sie bis 20 die Nase vorn. Leider konnte die Truppe um Trainer Janusz Dlubek den Vorsprung nicht halten, verursachte immer wieder Fehler und gab auch den 2. Satz ab. Ähnlich verlief der 3. Satz. Die Mädchen gaben zwar alles und spielten anständig, konnten aber auch hier nicht punkten. Personalprobleme waren mit der Hauptgrund für diesen Verlust. Durch eine Knieverletzung konnte Sarah Fehr nicht spielen und wird für ca. 6 Wochen ausfallen. Beide Mittelangreiferinnen sind verletzt. Anna Kels hat Probleme im Oberschenkelbereich und Raphaela Dierkes zog sich kurz vor dem Spiel eine Fußverletzung zu. Linda Wieacker, mit 14 Jahren die jüngste Spielerin, kam erstmals kurz zum Einsatz und präsentierte sich sehr gut.

Die 3. Damenmannschaft hatte die Spielerinnen des TSV Wachtendonk/Wankum zu Gast und verlor 1:3 (25:19, 16:25, 23:25, 14:25). Auch hier gab es Personalprobleme. Verzichten musste Trainer Ralf Brüggmann auf Anne Falk. Mara Schulte und Lisa Pommer waren krankheitsbedingt stark angeschlagen und nur bedingt einsatzfähig. Beide bissen die Zähne zusammen, damit der erste Saisonsieg erreicht würde. Wie gewohnt war die Mannschaft am Anfang hellwach und dominierte den 1.Satz. Alle Mannschaftsteile funktionierten sehr gut und der Gegner war chancenlos. Leider änderte sich das Bild zum 2. Satz total. Mara Schulte konnte erst nicht mehr weiterspielen und räumte die Zuspielposition für Lena Kels,. Die Annahme ließ stark nach und bis sich alle wieder gefunden hatten war der Satz für Wachtendonk/Wankum entschieden. Im 3 Satz versuchte Mara Schulte ihrer Mannschaft noch einmal zu helfen. Lange Zeit sah es nach einem Satzgewinn aus. Bei einer 22:20-Führung verursachten die Borbeckerinnen einige unglückliche Aktionen im Angriff und mussten auch diesen Satz mit 23:25 abgeben. Jetzt war der Widerstand gebrochen und Satz 4 wurde sang und klanglos mit 14:25 verloren. Das junge Borbecker Team zeigt immer wieder gute Ansätze, was aber in der Landesliga, die sich fast auf Verbandsliganiveau befindet, zu wenig ist.

Auch die 5. Damenmannschaft konnte sich nicht in Szene setzten. Gegen den TV Mehrhoog erspielte sie lediglich ein 1:3 (20:25, 26:24, 16:25, 18:25) . Den 1. Satz verschliefen die Borbeckerinnen. Im 2. Satz erwachte der Kampfgeist und Borbeck

konnte über den ersten Satzgewinn jubeln. Leider reichte die Kraft und Konzentration nicht aus um auch den 3. und 4. Satz zu gewinnen. Trainer Janusz Dlubek hatte bedauerlicherweise nur sechs Spielerinnen zur Verfügung.

26.10.2008

Doppelspieltag für den VC Allbau Verletzung kostet Sieg

Am vergangenen Freitag war für den VC Allbau das WVV- Pokal Halbfinale in Detmold eingeplant. Nach über 2 Stunden und 160 km Anfahrt,erreichten die Borbeckerinnen erst 20 Minuten vor Spielbeginn die Spielstätte und schon nach kurzer Einspielzeit wurde das Spiel angepfiffen. Den ersten Satz nutzten die Mädels um warm zu werden. Leider zeichnete sich schnell ab, dass die Mannschaft eine schwere Woche hinter sich hatte. Sie kam nicht ins Spiel und verlor 19:25. Der zweite Satz wurde mit einer Fehlentscheidung vom Schiedsrichter entschieden und ging mit 29:27 an Detmold. In Satz 3 kamen die Mädels besser ins Spiel und gewannen 25:22. Satz 4 verlief wie die ersten beiden und ging 20:25 verloren. Damit war der Traum vom Pokalfinale in Münster ausgeträumt.

Am darauffolgenden Samstag war Bundesliga in Leverkusen angesetzt. Hier sollten die ersten Punkte für den VC Allbau eingespielt werden. Allbau fing mit folgender Aufstellung an:Frohleiks, Weichert, Domagala, Marscholleck, Horn, Kemner und Neu. Es entwickelte sich ein gutes Spiel und der VCA setzte Leverkusen mit starken Aufgaben dermaßen unter Druck, dass die Fehlerquote in der Annahme der Gegnerinnen sehr hoch war und Leverkusen nur über Aussen angreifen konnten. Hier stand jedoch der erstklassige Block vom VC Allbau und verdient ging der Satz 25:20 an die Essenerinnen. Im zweiten Satz spielte Allbau groß auf und gewann haushoch mit 25:9. Der erste Saisonsieg war endlich in greifbarer Nähe. Aber wieder kam alles anders. In der Anfangsphase des dritten Satz verletzte sich Dani Kemner am rechten Knie und musste ausgewechselt werden. Da Steffi Ergenzinger nicht dabei war, musste Maren Sattler einspringen und es kam zum Bruch in diesem Spiel. Maren machte Ihre Sache gut, aber irgendwie waren alle nur noch mit Ihren Gedanken bei Dani, die schon die Heimreise zum Krankenhaus angetreten hatte. Satz 3 ging mit 13:25 an Leverkusen. Leverkusen war nun im Aufwind und der VC Allbau am Boden . Satz 4 ging mit 25:17 an Leverkusen und Satz fünf mit 11:15. Am späten Abend kam dann die Entwarnung aus dem Krankenhaus. Dani fällt nur für ca. zwei Wochen aus. Am kommenden Wochenende reist der VCA zum 1. VC Norderstedt. Bleibt zu hoffen, dass die Walkenhorsttruppe bis dahin mental gefestigt und personell verstärkt ist.

12.10.2008

Sieg und Niederlage beim VC Borbeck Positive Ansätze sichtbar

Am vergangenen Wochenende erwartete die 2. Damenmannschaft des VC Borbeck ein hartes Stück Arbeit, sie war zu Gast in der Deutschen Sporthochschule Köln beim FCJ

und traf damit auf den Tabellenführer. Erwartungsgemäß verloren die Borbeckerinnen das Match 1:3 (27:25, 19:25, 26:24, 27:25).

Die 3. Damenmannschaft musste gegen den noch ungeschlagenen Aufsteiger BW Dingden 2 antreten. Auch dieses Spiel ging mit 1:3 (25:16, 20:25, 19:25, 17:25) verloren. Furios war der Anfang. Kapitän Eva Jahnke brachte den VCB mit 8 Aufgaben über 9:2 und 15:4 in Führung. Alles lief wie am Schnürchen. Aus einer sehr guten Annahme heraus liefen die Angriffe perfekt und die Gegnerinnen kamen überhaupt nicht ins Spiel. Das Ergebnis war der verdiente 25:16-Satzgewinn. Zum zweiten Satz steigerte sich Dingden und die Borbeckerinnen konnten das hohe, fehlerlose Anfangsniveau nicht mehr halten. Bis zum 20:23 verlief der Satz relativ ausgeglichen, jedoch konnte man nun erahnen, warum die Gastgeberinnen in der noch jungen Saison ungeschlagen waren. Starke Aufschläge machten der VCB-Annahme immer mehr zu schaffen, worunter das Angriffsspiel litt. So ging der Satz 20:25 verloren. Die Sätze drei und vier verliefen ähnlich. Dingden spielte in allen Mannschaftsteilen immer stärker auf und Borbeck konnte einfache Fehler nicht abstellen. Das Brüggemann-Team hielt zwar einigermaßen mit, konnte aber den sicheren 5-6 Punkte Vorsprung der Gegnerinnen nie gefährden. Trainer Ralf Brüggemann: „Der Sieg für Dingden geht in Ordnung. Immerhin gab es bei uns positive Ansätze zu sehen. Vor allem der Block zeigte sich stark verbessert. Wenn es uns jetzt noch gelingt, die Eigenfehlerquote zu drücken, können wir am nächsten Samstag im Heimspiel gegen den TSV Wachtendonk/Wankum die ersten Punkte der Saison einfahren.“

Im Nachholspiel gegen den VC Reken am vergangenen Freitagabend war die 4. Damenmannschaft scheinbar nicht mehr richtig wach. Absolut nichts lief in den ersten beiden Durchgängen zusammen. Ganz schnell lagen die Borbecker Mädels mit 2:0 Sätzen hinten. Im letzten Satz fing sich das Team von Carsten Knoth langsam. Zwar reichte es nicht zum Sieg, aber Borbeck stellte sich auf das Bezirksliganiveau ein. Nach der 3:0 Schlappe vom Vortag, ging es am Samstag gegen den VC aus Bottrop. Die Bottroper Mannschaft, mit vielen ehemaligen Borbecker Spielerinnen im Kader, wusste zunächst nicht wie ihr geschah. Mit 25:11 ging der erste Satz in überraschend sicherer Manier an Borbeck. Der zweite Satz verlief zu Beginn ähnlich und Borbeck führte schnell. Nach einer Auszeit beim Stande von 17:13 vom Bottroper Trainer Marcel Werzinger und einem Wechsel lief es bei Bottrop besser. Nur knapp ging auch der zweite Satz an den VCB. In den folgende beiden Sätzen hatten die Borbeckerinnen große Probleme dem druckvollen Spiel aus Bottrop etwas entgegenzusetzen, und prompt verloren sie diese auch. So musste der fünfte Satz die Entscheidung bringen. Eine Aufschlagserie von Ina Falk brachte die Borbecker Mädels in Führung, die sie bis zum Ende des Spiels nicht mehr abgaben. Somit verbuchten sie ihren ersten Sieg in der Bezirksliga.

Die 5. Damenmannschaft spielte in Hamminkeln gegen den TV Einigkeit Mülheim. Trainer Janusz Dlubek versicherte zwar, dass sein Team in den letzten 4 Wochen verstärkt Annahme, Schnelligkeit und Zusammenspiel trainiert und verbessert hatte, konnte jedoch keinen Erfolg verbuchen. Mit einem enttäuschenden 1:3 (26:28, 18:25, 25:17, 17:25) mussten sich die Borbeckerinnen begnügen.

Für die A-Jugend endete der zweite Spieltag mit einem Sieg und einer Niederlage. Im ersten Spiel wurde Sorpensee nach guter Leistung mit 2:0 bezwungen. Das zweite Match verloren die Borbeckerinnen überraschend deutlich 0:2 gegen Leverkusen.

Den Schwung aus dem Spiel der Damen 4 wollte sich die U16 mit in die Jugend nehmen. Im ersten Spiel gegen einen der schwächeren Gegner in der NRW-Liga, dem ASV Senden, sollte ein dringend notwendiger Sieg her. Trainer und Zuschauer trauten ihren Augen nicht. Eine hervorragende Sendener Abwehr brachte die Borbeckerinnen zur Verzweiflung. Hinzu kamen Probleme in der Absprache und viele Eigenfehler, sodass das Spiel verdient mit 2:0 (25:18, 25:22) an den ASV ging. Im zweiten Spiel gegen die Spielgemeinschaft aus Lüdinghausen/Sende erwartete Trainer Carsten Knoth nicht viel von seiner Mannschaft, aber hier wussten die Borbeckerinnen zu überraschen. Lange Zeit hielten sie im ersten Satz dagegen, der nur knapp, wieder einmal durch Eigenfehler, an Lüdinghausen ging. Im zweiten Satz drehte der VCB auf. Mit druckvollen Angaben und guten Angriffen holten sie sich diesen. So musste die Entscheidung im dritten Satz fallen. Dieser ging verdient an Lüdinghausen, aber auch ein Borbecker Sieg wäre bei diesem Volleyballspiel auf hohem Niveau verdient gewesen. Eine konstant gut Leistung brachte an diesem Wochenende Carolin Schuster.

Eine Lehrstunde erlebte die Hobby-Mixed-Mannschaft am vergangenen Sonntag in Steele. Gastgeber und Tabellenführer TVG Steele entließ den VCB mit einem deutlichen 0:2 (9:25, 17:25). NF Hattingen rang die Borbecker Mannschaft immerhin einen Satz ab, konnte im 3. Satz jedoch trotz deutlicher Führung den Sack nicht zumachen und kassierte eine 1:2-Niederlage (15:25, 25:23, 24:26). Mit mehr Konstanz und weniger Eigenfehler wäre ein Sieg durchaus möglich gewesen. Überrasgende Arbeit leistete Mittelblocker Markus Zyber, der durch präzise Blocks die Gegner zur Verzweiflung brachte und damit ganze 14 Punkte auf sein Konto verbuchen konnte.

12.10.2008

Knapp daneben ist auch verloren VC Allbau schrammt an erstem Saisonsieg vorbei

Am vergangenen Wochenende hat der VC Allbau Essen auch seine bisher reellste Chance auf einen Saisonsieg nicht genutzt. Gegen die Iserlohn Panthers erkämpfte sich die Walkenhorst-Truppe nur ein 2:3 (25:27, 25:21, 25:20, 19:25, 13:15). Gut 130 Zuschauer sahen ein äußerst spannendes und ausgeglichenes 2-Stunden-Spiel mit viel Einsatz und so mancher wackeligen Schiedsrichterentscheidung. Leistungsmäßig kann Trainer Uli Walkenhorst stolz auf seine Mädchen sein, denn sie zeigten einen richtig guten Volleyball, was die Zuschauer lautstark zu quittieren wussten. Die nächste Punktejagd findet am 25.10.2008 statt, wenn der VCA auf Tabellennachbar TSV Bayer 04 Leverkusen trifft.

04.10.2008

VC Allbau verliert nach teilweise gutem Spiel Nerven versagten beim 2:3 gegen Hamburg

Am vergangenen Wochenende wurde der VC Allbau Essen vom NA.Hamburg II im

hohen Norden empfangen. Trainer Uli Walkenhorst startete mit folgender Aufstellung: Fischer, Weichert, Domagala, Marscholleck, Horn, Kemner und Libera Neu. Nadine Fischer setzte die Gegnerinnen mit ihrem ersten Aufschlag dermaßen unter Druck, dass die Annahme nur als Dankeball zurückgespielt werden konnte. Unglücklicherweise fiel der Ball zwischen Marscholleck und Domagala auf den Boden. In Folge wurden noch drei weitere Fehler produziert und Allbau lag schnell mit 0:4 hinten. Hamburg wählte sich schon in Sicherheit und erwartete ein einfaches Spiel. Doch es kam anders. Durch starke Blockarbeit und erstklassige Feldabwehr kamen die Borbeckerinnen endlich ins Spiel und es entwickelte sich ein spannender erster Satz. Bis zum Ende war der Satz ausgeglichen. Nachdem es 22:22 stand, erkämpfte sich der VCA zwei wichtige Punkte in Folge und gewann den Satz mit 25:23. Über den zweiten Satz gibt es nicht viel zu berichten, denn Allbau verfiel mal wieder in seine alten Schwächen. Beim Spielstand von 8:19 fragte Walkenhorst seine Mädels, ob Sie alles glauben würden was in der Zeitung steht (Ein Satz würde dem Trainer reichen!). Aber es nutzte nichts und der Satz ging mit 25:16 an Hamburg. Satz drei verlief ähnlich wurde mit 25:14 abgegeben. Jetzt endlich erwachten die Borbeckerinnen und lieferten zur Erleichterung ihres Trainers ein gutes Spiel. Bis zur Mitte des vierten Satzes war es ein offener Schlagabtausch, mit langen Ballwechseln und öfter mit dem besseren Ende für den VCA. Zum Ende des Satzes setzte sich Allbau ab und gewann mit 25:20. Nun keimte erstmals Hoffnung auf und der erste Sieg schien zum greifen nah. Doch wieder versagten die Nerven und Satz fünf ging 15:8 an die Gastgeberinnen. Nach Meinung von Uli Walkenhorst muss am kommenden Mittwoch im Pokalspiel gegen Gladbeck der erste Sieg her. Am darauffolgenden Sonntag, 12.10.2008 empfängt der VC Allbau Essen die Iserlohn Panthers und damit die erste reelle Chance auf einen Sieg in der Bundesliga. Anpfiff ist um 16 Uhr in der Sporthalle Bergeborbeck, Friedrich-Lange-Straße.

21.09.2008

VC Allbau Essen startet mit einer Niederlage SCU Emlichheim profitiert von Essener Schwäche

Ihr erstes Saisonspiel beendete der VC Allbau Essen mit einer 0:3-Niederlage (26:24, 25:21, 25:14). Obwohl die Essenerinnen im 1. Satz schnell 6:1 führten und die technischen Auszeiten mit 8:4 und 16:11 begingen, konnten sie den Sack nicht zumachen. Emlichheim spielte sich langsam aber sicher warm und hatte beim 24:23 den ersten Satzball. Immerhin konnte der VCA diesen einmal abwehren, rettete aber den Satz nicht. Auch die erste Hälfte des 2. Satzes beherrschte der VCA, doch beim Stand von 19:11 brachen die Essenerinnen ein und brachten kein vernünftiges Spiel mehr zustande. Trotz etlicher Spielerinnenwechsel und Inanspruchnahme sämtlicher Auszeiten ging auch dieser Satz an Emlichheim. Nach der Pause kamen das Walkenhorst-Team nicht mehr richtig ins Spiel und quittierte auch den Verlust des 3. Satzes.

21.09.2008

VC Essen-Borbeck siegt wieder Krimi an der Prinzenstraße

Nach der bitteren Niederlage gegen den VC Bottrop am 1. Spieltag, erwartete die 2. Damenmannschaft des VC Essen.-Borbeck am vergangenen Wochenende eine noch stärkere Mannschaft. Mit der Alemania Aachen reiste ein zwölköpfiges, spielerfahrendes und großgewachsenes Team an. Die Borbeckerinnen, zur Zeit nur mit 7 Spielerinnen bestückt, ließen sich jedoch nichts anmerken. In den ersten beiden Sätzen dominierten die Gastgeberinnen im großen Stil. In jedem Bereich war die Mannschaft des VCB besser. Jeder Spielzug der beiden Mannschaften wurde mit Applaus des Publikums belohnt. Die Gäste aus Aachen blieben jedoch nichts schuldig und kämpften ihrerseits ebenfalls verbissen um jeden Punkt. Die Borbeckerinnen konnten ihr schnelles und sehr kraftraubendes Spiel erfolgreich durchsetzen. Der dritte Satz entwickelte sich zu einem Krimi. Die Aachenerinnen gingen mit 4, teilweise 5 Punkten in Führung. Zu diesem Zeitpunkt war dem Team um Trainer Janusz Dlubek die immense Kraftanstrengung anzusehen. Beim Stand 20:16 für Aachen erfolgten zwei sehr gute Aufschläge. Nur noch 18:20. Die nächsten vier Spielzüge konnten beide Teams nach der Annahmen für sich entscheiden. 22:21 für die Gäste. Borbeck schlug auf und nach einem perfekten Pass, Schnellangriff von Aachen undBlock! Block! Ein Monsterblock über die Mitte von Raphaela Dierkes. Das war ein Big-Point!! Die Borbeckerinnen kämpften sich ran und es stand 23:23. Kathrin Reppenhagen begab sich zum Aufschlag, schaute in Richtung des Trainers. Dlubek: "Volles Risiko - Sprungaufschlag". Der erste Aufschlag, sehr gut, Aachen konnte nicht angreifen, "Danke-Ball" für Borbeck. Aufbau des Angriffs und Punkt für Borbeck, 24:23. Reppenhagen schlug erneut mit vollem Risiko auf. Der Ball touchierte die Netzkante. Ein „Ass“! Ohne Ausnahme zeigten die Borbeckerinnen eine bemerkenswert gute Leistung. "Das war die beste Partie, die wir seit Monaten gesehen haben." sagten viele Zuschauer.

Völlig verdient war die 3:1 Niederlage der 3. Damenmannschaft gegen den VC Eintracht Geldern 2. Dabei sah es nach dem 1. Satz noch sehr gut aus für das junge Borbecker Team. Mit platzierten Aufgaben wurde Geldern derart unter Druck gesetzt, dass dieser selber nicht zu seinem Angriffsspiel kam. Dazu kam eine hohe Eigenfehlerquote der Gegnerinnen, vor allen Dingen im Bereich Aufgabe. Doch mit zunehmenden Spiel wurde der VC Geldern stärker und bei den Borbeckerinnen schlichen sich Unkonzentriertheiten ein. Insbesondere die Annahme ließ zu wünschen übrig, wodurch die starke Abwehr der Gegnerinnen nicht ausreichend unter Druck gesetzt werden konnte. Für Trainer Ralf Brüggemann gibt es eine Menge Arbeit in der anstehenden spielfreien Zeit.

Obwohl die 5. Damenmannschaft an ihrem 2. Spieltag personell geschwächt war, aus schulischen Gründen fehlten Anna Böckers und Linda Riddermann, lieferte sie gegen den TV Jahn Königshardt 2 ein gutes Spiel und gewann verdient 3:0(25:16,25:21,25:16). Kim Heß, normalerweise Diagonal, vertrat die fehlende Zuspielerin und setzte sich gut in Szene. Durch gute Aufschläge, Angriff und Blockarbeit konnten sich die Borbeckerinnen durchsetzen. Im Angriff Johanna Banken, Laura Marschollek und Linda Wieacker und im Block Christin Wagener und Viktoria Gintaut. Die Dominanz im dritten Satz erlaubte es Trainer Janusz Dlubek die neue Spielerin Karin Mosgoll auf die Diagonalposition einzusetzen. Mannschaftsführerin und Libera Carolin Koslowski unterstützte die Mannschaft durch lautes Anfeuern und gute Pässe. Ein zufriedener Janusz Dlubek: "Ein gutes Spiel und gute Leistung!"

Die 6. Damenmannschaft gab auch ihr 2. Spiel in der Bezirksklasse ab und verlor 3:0 gegen den VV Humann IV. Dennoch ist Trainer Frank Oeffelke mehr als zufrieden: "Der Einsatz und der Wille zum Sieg waren da. Die noch fehlende Erfahrung wird auch bald

dazu kommen". Obwohl das Spiel verloren ging, waren die Sätze mehr als ausgeglichen und Borbeck führte in den Sätzen teilweise mit 5 Punkten, ehe kleine Unsicherheiten das Spiel kippen ließen. Bestnoten verdienten sich Sheila Ragunathan und Janina Igelbusch im Angriff, sowie Meliha Eroglu im Zuspiel.

Mit einem erfreulichen 3:1 gegen die MTG Horst startete die 7. Damenmannschaft in die neue Saison. Nachdem der 1. Satz, gespickt mit kleinen Fehlern, knapp an die Gegnerinnen ging, kamen die Borbeckerinnen immer besser ins Spiel. Kontinuität, gekonnte Aufschläge und Konzentration wurden mit dem Sieg belohnt.

Am vergangenen Sonntag durften die Borbecker U-14-Mädels am frühen Morgen gegen den bis dahin ungeschlagenen Tabellenführer aus Wanne ran. Schon beim betreten der Halle war klar, dass die Aufgabe gegen die körperlich unterlegenen Mädchen vom TV Wanne nicht allzu schwer werden dürfte. Das spiegelte sich auch im Spiel wieder. Nie war der 2:0 Sieg der Borbeckerinnen gefährdet. Zwar produzierten sie einige Eigenfehler, gaben aber nie mehr als 15 Punkte ab. Im zweiten Spiel ging es gegen den Lokalrivalen vom VV Humann Essen I. Diesmal waren die Gegnerinnen athletisch und physisch dem Team von Trainer Carsten Knoth überlegen, konnten das jedoch nicht im Spiel umsetzen, sodass der Borbecker Sieg noch deutlicher ausfiel.

14.09.2008

Gutes Spiel der VCB-Damen nicht mit Sieg belohnt Hobby-Mixed startet fulminant

Gut gespielt, aber dennoch verloren. So könnte man das Spiel der Damen 3 des VC Essen-Borbeck gegen den TV Voerde kurz zusammenfassen. Der 1.Satz war lange Zeit ausgeglichen, erst gegen Ende setzte sich Voerde mit 23:20 ab und alle Beteiligten gingen von einem klaren Satzende aus. Doch die jungen Borbeckerinnen bäumten sich auf und glichen zum 23:23 aus. Unkonzentriertheit in wenigen Situationen kostete leider den 1.Satz, der mit 25:23 an Voerde ging. Doch nur geringfügig eingeschüchtert sicherte sich Borbeck den 2.Satz. Es entwickelte sich ein Landesligaspiel auf hohem Niveau, welches der TV Voerde schließlich mit 3:1 Sätzen gewinnen konnte. "Wir haben gegen einen Absteiger aus der Verbandsliga, der sehr viel Erfahrung besitzt, knapp verloren, und auch das nur auf Grund von Spielsituationen in denen wir unkonzentriert waren", so Interimscoach Andreas Schulte. Dass lässt für die nächsten Spiele hoffen.

Eine desolote Leistung zeigte die 4. Damenmannschaft in ihrem ersten Bezirksligaspiel mit einem 0:3 (-19, -15, -23). Gegen eine schwache Zweitvertretung von der SG Coesfeld, schafften es die Borbecker Mädels noch schwächer zu agieren. Nahezu nichts lief im Spielaufbau zusammen, wodurch der VCB fast gar nicht zum Angriff kam. Dazu addierten sich viele Eigenfehler und Unkonzentriertheiten. Die Gegnerinnen selbst erspielten nur die Hälfte der Punkte, den Rest verschenkte Borbeck. Bezeichnend war einer der letzten Fehler: Gerade kurz vor Satzgewinn ließen vier Spielerinnen einen einfachen Ball zwischen sich fallen. Es muss gelingen, den Mädchen klar zu machen, dass um jeden Ball gekämpft werden muss, sonst wird dies eine sehr schwere Saison.

Einen fulminanten Start legten die Aufsteiger der Hobby-Mixed-Mannschaft in der B-

Liga hin. Ihren ersten Saisonsieg gegen die SF Niederwenigern kassierten sie souverän 2:0 (-17, -16) ein. Das zweite Spiel gegen die SV Kupferdreh begann enttäuschend und bis zum Spielstand von 17:24 lief nichts rund. Zwar konnte sich der VCB noch auf 20:24 herankämpfen, musste dann aber doch den 1.Satz abgeben. Mit veränderter Spieleraufstellung bewiesen die BorbeckerInnen dann, was in ihnen steckt und gewannen sicher Satz 2 (-14) und 3 (-13). Eine geschlossene Mannschaftsleistung und die gekonnten Blockaktionen und wuchtigen Angriffe von Christopher Klafki und Markus Zyber machten den Gegnern klar: Das ist unser Spiel!

30.08.2008

Beachfestival mit viel Spaß Südseefeeling beim VC Essen-Borbeck



Sonne, Sand und kühle Getränke. Die besten Voraussetzungen um ein Beachturnier zu veranstalten! Am vergangenen Wochenende schon zum 9ten Mal, trafen sich interessierte Volleyballer zum Beachfestival der Amateure, welches vom VC Essen-Borbeck initiiert wurde. Teams mit den so exotischen

Namen wie „Die Sandwürmer“, „Kein Bier vor 4“, „We will rock you“, „Die letzten Heuler“, „Wann kommt Eugen“, usw. spielten unter sich ihren Meister aus. Um 16 Uhr stand er dann fest. Das Team der JVA Essen/Bottrop hatte in einem packenden Endspiel das Borbecker Team „Wie Immer“ mit 2:1 besiegt. Dritter wurden die „Wölffe“, vor „Kein Bier vor 4“. Da der Spaß jedoch im Vordergrund stand, wurde anschließend noch kräftig gefeiert. Alle Mannschaften waren sich einig: „Wir kommen wieder!“ Im nächsten Jahr, am letzten Augustwochenende, hat das Turnier sein 10-jähriges Jubiläum, und dies wird mit Sicherheit gebührend gefeiert.

24.08.2008

Beachteams vom VC Allbau punkten

Westdeutsche Meisterschaft erfolgreich absolviert

Am vergangenen Wochenende starteten die Beachvolleyballteams des VC Allbau Essen bei den Westdeutschen Meisterschaften in Münster. Qualifiziert hatten sich die 16 besten Damen- und Herrenteams der NRW weiten WVV-Serie mit über 200 Turnieren von Mai



bis August 2008. Katharina Horn und Joanna Domagala wiederholten ihren letztjährigen Erfolg und belegten einen guten 3. Platz. Eigentlich hatten die Borbeckerinnen einen besseren Platz angestrebt, aber die Konkurrentinnen waren zu stark und ließen sich nicht die Butter vom Brot nehmen. Alexander Walkenhorst und Denis Berken waren als Vorjahressieger an Platz 1 gesetzt und erwartungsgemäß gut in Form. Im Finale standen sie David

Kampa und Jan Romund vom VC Bottrop 90 gegenüber. Nach einem spannenden Spiel mussten sie sich äußerst knapp geschlagen geben.

23.08.2008

Sonniges Beachturnier des VCB Hundertjährige kämpften um Ruhm und Ehre

Der Wettergott meinte es wieder gut mit den Akteuren des Ü100-Turniers, welches zum 2. Mal vom VC Essen-Borbeck initiiert wurde. Gespielt wurde nach Beachvolleyballregeln, 2 gegen 2, im Sand, mit der Bedingung, dass jedes Paar zusammen mindestens 100 Jahre alt sein musste. Bei herrlichem Sonnenschein zeigten die „Hundertjährigen,“ wie viel Spaß das Spiel im Sand machen kann. Nach hart umkämpften Spielen standen am Nachmittag die Sieger fest.

In der Neuauflage des Endspiels von 2007 konnte diesmal das Team Fuhrmann/Gerriets das glücklichere Ende für sich verbuchen. Hinter Peter Wolff/Eugen Magiera belegten Reinhold Gatz/Dietmar Frohleiks, Heinz Frohleiks/Wilfried Lohmer und Egon v. d. Water/Karl Heinz Mainka die nächsten Plätze. Bei den Mixed-Mannschaften hatten die Bottroper Peter Booms/Margit Uhlenbrock die Nase vor Ingrid und Theo Geilen. Tina Anders belegte mit dem mit 73 Jahren ältesten Teilnehmer, Rudi Beyer, den dritten Platz. Überraschungssieger im 9er Feld, wurden bei den Frauen Heidrun Wolff und Marion v. d. Water.

In die 9te Auflage geht am kommenden Samstag das „Beachfestival der Amateure“. Hier kann jeder spielen. Ob Freunde, Arbeitskollegen, Hausgemeinschaften, Familien, Hobbymannschaften oder bunt zusammen gewürfelte Teams. Jeder der Spaß am Volleyball hat ist herzlich eingeladen. Gespielt wird 4 gegen 4 nach vereinfachten Regeln. Auch bei der Zusammensetzung der Mannschaften spielt das Geschlecht und

Alter keine Rolle.

Ab 10:00 Uhr geht es auf der Beachanlage an der Levinstraße los. Meldungen sind noch möglich über p.wolff@versanet.de

Beachteams vom VC Allbau punkten weiter Westdeutsche Meisterschaft lockt

Katharina Horn und Joanna Domagala haben in Siegburg das Beachvolleyball A-Turnier mit DVV Kategorie 2 Wertung gespielt und einen erfolgreichen 2. Platz belegt. Im Finale



verloren sie gegen das gut aufschlagende Romberg-Duo, welches unglaublich gut aufgelegt war. Insgesamt sind die Borbeckerinnen mit ihrer Leistung zufrieden, denn bei diesem Turnier konnten sie sich bestens auf die am kommenden Wochenende in Münster stattfindenden Westdeutschen Meisterschaften vorbereiten. Außerdem sollten sie mit dem 2. Platz in Siegburg auch in der Rangliste auf den 1. Platz geklettert sein. In Münster hoffen Horn/Domagala wieder auf dem Treppchen zu stehen. Allerdings sind hier

noch weitere Top Teams, gegen die sie sich behaupten müssen. Den letztjährigen Erfolg des 3. Platzes würden sie gerne wiederholen oder toppen. Auch wenn die Konkurrenz in diesem Jahr stärker ist, werden die Borbeckerinnen wegen ihrer guten Setzung befreit aufspielen.

Parallel dazu haben Alexander Walkenhorst/Marten Weßel beim Smart-Beach-Tour Turnier in Bonn einen 7. Platz erreicht. Das nur für dieses Turnier zusammenspielende Duo ist damit recht zufrieden. Bei den Westdeutschen Meisterschaften in Münster werden sie wieder gegeneinander kämpfen. Dort treten die beiden mit Ihren Standardpartner Denis Berken bzw. Henrik Wessel an